



Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projektdaten

Projekt:	W-3037	Neubau ASB Rettungswache
PLZ/Ort:		74248 Weinsberg-Ellhofen
Straße:		Brücklesäckerstraße 12

Vergabedaten

Art der Ausschreibung:	Öffentliche Ausschreibung
------------------------	---------------------------

Ausführungstermine

Auftraggeberdaten

Auftraggeber:	Arbeiter-Samariter-Bund BW e.V.
Straße:	Bockelstraße 146
PLZ/Ort:	70619 Stuttgart

Leistungsverzeichnis:	01	Rohbauarbeiten
-----------------------	----	----------------

Angebotssumme:	EUR
	

zuzüglich 19,00% Mehrwertsteuer:	EUR
	

Angebotssumme brutto:	EUR
	



Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: W-3037 **Neubau ASB Rettungswache**
LV: 01 **Rohbauarbeiten**

Baubeschreibung

BAUVORHABEN UND PLANUNG

W-3037 Neubau einer ASB Rettungswache
Brücklesäckerstraße 12
74248 Weinsberg-Ellhofen

Bauherr:

Arbeiter-Samariter-Bund
Baden-Württemberg e.V.
Bockelstraße 146
70619 Stuttgart

Architekt:

KMB PLAN | WERK | STADT GMBH
Austraße 131
74321 Bietigheim-Bissingen
Telefon 07141 / 4414-0

Statik:

HELBER+RUFF Beratende Ingenieure PartG mbB
Mömpelgardstr. 16
71640 Ludwigsburg
Telefon 07141 / 796 24-0

HLS+E:

IGF Ankelin Partnerschaft mbB
Beratende Ingenieure TGA
Sebastian-Bach-Strasse 19/2
70734 Fellbach
Telefon 0711 / 57 8800-0

Allgemeine Beschreibung der Bauaufgabe

Die Grundlage der Ausführung bilden die Baugenehmigung, die anerkannten Regeln der Bautechnik, die VOB, die einschlägigen DIN-Vorschriften, die geltenden Verordnungen und Richtlinien der Behörden und Versorgungsunternehmen und diese Baubeschreibung.

Die Bauausführung entspricht in seiner Ausführung der gültigen Energieeinsparverordnung der aktuellsten Fassung sowie den Bestimmungen des bundesweit geltenden Erneuerbare-Energien-Gesetzes (EEWärmeG).

1. Ziel und Zweck der Planung

ist der Neubau einer Rettungswache der ASB in Weinsberg-Ellhofen mit Sozialräumen im EG und OG und einer Fahrzeughalle im EG für 3 Rettungsfahrzeuge, 1 Notarzteinsatzfahrzeug und 2 Krankentransportwagen. Sowie der Außenanlagen mit 10 PKW-Stellplätzen, Zufahrt und Ausfahrt auf die B39.

2. Das Baugrundstück

liegt zwischen Weinsberg und Ellhofen in der Brücklesäckerstraße 12, 74248 Weinsberg-Ellhofen. Das Grundstück ist eine unbebaute Grünfläche.

In westlicher Richtung des Grundstücks liegt die A81 und südlich des Grundstücks verläuft die B 39.



Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: W-3037 **Neubau ASB Rettungswache**
LV: 01 **Rohbauarbeiten**

3. Topographie

Das bestehende Gelände fällt von Südosten nach Nordwesten um ca. 4,00 m ab.

4. Verkehrserschließung

Die Erschließung des Grundstücks erfolgt über die Brücklesäckerstraße.

5. Planung

Der Gebäudeteil für die Wache ist zweigeschossig, die Fahrzeughalle eingeschossig. Das Gebäude ist nicht unterkellert.

Das Gebäude wird in konventionelle Massivbauweise erstellt.

Der zweigeschossige Gebäudeteil erhält ein Stahlbetonflachdach und eine 2-lagige bituminöse Abdichtung mit Begrünung.

Die Fahrzeughalle erhält ein Flachdach mit Stahlträgern und Brettstapeldecke und eine 2-lagige bituminöse Abdichtung, bekieset.

Technische Daten

BRI - Bruttorauminhalt nach DIN 277

BRI (R) 4443 m³ BRI (R+S) 4493 m³

Nutzflächen

Nutzflächen ohne Putzabzug 910 m²

6. Ver- und Entsorgung

- Oberflächenwasser

Das Oberflächenwasser der Dächer und die befestigten Außenanlagenflächen entwässern in den öffentlichen Mischwasserkanal.

- Drainage

Ist auf Grund der Nichtunterkellerung nicht notwendig.

- Schmutz- und Regenwasser

Das Schmutz- und Regenwasser wird an den öffentlichen Mischwasserkanal auf dem Grundstück auf der Nordwestseite angeschlossen.

Die Entwässerungsrinnen in der Fahrzeughalle sind durch Vorschaltung einer Öl-Abscheideanlage (Koaleszenzabscheider) mit Probenahmeschacht an den Mischwasserkanal angeschlossen.

- Heizung

Das Gebäude wird durch eine Luft/Wasserwärmepumpe beheizt. Die Übergabe erfolgt mittels vollflächiger Fußbodenheizung in allen Räumen. In der Halle wird eine Betonkerntemperierung eingebaut.

- Versorgung Wasser, Strom, Telekom

Die Anschlussleitungen werden auf dem Grundstück bis in den Technikraum durch die Versorger verlegt.



Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: W-3037 **Neubau ASB Rettungswache**
LV: 01 **Rohbauarbeiten**

Baustellenordnung

Die nachstehende Baustellenordnung soll einen störungsfreien Bauablauf ermöglichen und die Sicherheit für Beschäftigte und Anlagen gewährleisten. Sie enthält Regelungen zur Organisation, Koordination und Überwachung des Baustellenbetriebes und umfasst Maßgaben zur Arbeitssicherheit. Ihre Einhaltung ist Bestandteil der Vertragserfüllung.

1. Allgemeines

1.1 Zur Baustelle gehören außer dem Baugrundstück auch die vom Bauherren eventuell zur Verfügung gestellten sonstigen Flächen bzw. angrenzende Bereiche, die durch den Baustellenbetrieb beeinträchtigt werden können.

1.2 Der Bauherr setzt einen Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator ein, der gegenüber allen am Bau Beteiligten eine beratende Funktion ausübt. Der SiGeKo überwacht die Einhaltung der Baustellenordnung, der Arbeitsschutz- und der Unfallverhütungsvorschriften. Die Tätigkeit des SiGeKo befreit den Auftragnehmer nicht von seiner Abstimmungspflicht mit anderen Unternehmern bzw. Nachunternehmern entsprechend der einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften. Die Verantwortungsbereiche des verantwortlichen Bauleiters nach LBO bzw. der von Auftragnehmer zu benennenden Fachbauleiter bleiben uneingeschränkt bestehen.

1.3 Auf Aufforderung hat der Auftragnehmer über den Personal- bzw. Geräteeinsatz, sowie über die Materiallieferungen, die Arbeitsleistungen und den Arbeitsfortschritt in geeigneter Form zu berichten. Besondere Vorkommnisse wie z.B. Unfälle oder Schadensfälle sind dem SiGeKo umgehend schriftlich anzuzeigen.

1.4 Die Beschäftigten des Auftragnehmers müssen für die ihnen übertragenen Arbeiten geeignet sein. Personen, die gegen Arbeitsschutz- bzw. Unfallverhütungsvorschriften verstoßen, oder den Hinweisen des SiGeKo nicht Folge leisten, sind gegebenenfalls abzubrufen und zu ersetzen.

1.5 Der Auftragnehmer hat bei der Vergabe an Nachunternehmer seiner Abstimmungspflicht entsprechend der einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften nachzukommen.

2. Arbeitssicherheit

2.1 Allgemein

Der Auftragnehmer hat sein Personal regelmäßig in Bezug auf die einschlägigen Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften zu unterweisen. Es ist von ihm ein Fachbauleiter zu benennen.

2.2 Persönliche Schutzausrüstungen

Der Auftragnehmer hat die erforderliche persönliche Schutzausrüstung zur Verfügung zu stellen (UVV Par. 4) und dafür Sorge zu tragen, dass diese auch benutzt wird.

2.3 Arbeitsmedizinische Vorsorge

Der Auftragnehmer hat dafür zu sorgen, dass in Bereichen, in denen Arbeiten mit gesundheitsschädigenden Einwirkungen ausgeführt werden, nur Personal



Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: W-3037 **Neubau ASB Rettungswache**
LV: 01 **Rohbauarbeiten**

eingesetzt wird, das dazu geeignet ist und durch arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchungen überwacht wird. Der Nachweis hierfür muss dem SiGeKo auf Verlangen vorgelegt werden.

2.4 Montagearbeiten

Für umfangreiche Montagearbeiten muss an der Baustelle eine schriftliche Montageanweisung vorliegen, die folgende Angaben enthalten muss:

- die Gewichte der Teile
- das Lagern der Teile
- die Anschlagpunkte der Teile
- das Anschlagen der Teile an Hebezeuge
- das Transportieren und die beim Transport einzuhaltende Transportlage
- das Erstellen der zu Montage erforderlichen Hilfskonstruktionen
- die Reihenfolge der Montage und das Zusammenfügen der Teile
- die Tragfähigkeit der einzusetzenden Hebezeuge
- Maßnahmen zur Gewährleistung der Tragfähigkeit und Standsicherheit von Bauwerk und Bauteilen, auch während der einzelnen Montagezustände
- Art und Lage der erforderlichen Arbeitsplätze und Verkehrswege
- Art der Absturzsicherung und die dazu erforderlichen Arbeitsschritte und Maßnahmen
- Sicherung des Gefahrenbereiches unterhalb der Montagestelle vor herabfallenden Gegenständen.

Für kleinere Montagearbeiten ist eine Montageanweisung, in der die erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen sowie die zum Einsatz kommenden Maschinen, Geräte und Werkzeuge erkennbar sind, zu erstellen.

Die Montageanweisung ist dem SiGeKo rechtzeitig vor Beginn der Arbeiten vorzulegen.

2.5 Hochgelegene Arbeitsplätze und Verkehrswege

Der Auftragnehmer hat dafür zu sorgen, dass Arbeitsplätze und Verkehrswege mit mehr als 5 m Absturzhöhe erst benutzt werden, wenn die Sicherheitseinrichtungen bzw. -maßnahmen gegen Abstürzen überprüft worden sind. Gefahrenbereiche unterhalb hochgelegener Arbeitsplätze sind abzusperren.

2.6 Elektrische Anlagen

Wenn Arbeiten in der Nähe von unter Spannung stehender aktiver Teile elektrischer Anlagen erforderlich werden und ein Freischalten nicht möglich ist, sind die notwendigen Sicherheitsmaßnahmen mit dem SiGeKo festzulegen.

2.7 Baumaschinen, Geräte

Der Auftragnehmer darf nur solche Maschinen und Geräte auf die Baustelle bringen, die die vorgeschriebenen Sicherheitsprüfungen aufweisen. Auf Anforderung sind die Prüfbescheinigungen dem SiGeKo vorzulegen. Der Standort von ortsgebundenen Maschinen ist mit der Bauleitung im Einvernehmen mit dem SiGeKo abzustimmen.

2.8 Gerüste

Für die Abbruchmaßnahme stehen baus. keine Gerüste zur Verfügung. Der Auftragnehmer hat die Brauchbarkeit der von ihm eingesetzten Arbeits-, Schutz- und Traggerüste nachzuweisen und die Betriebssicherheit zu überwachen.

2.9 Abbrucharbeiten

Die hierfür erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen sind mit der Bauleitung und dem SiGeKo festzulegen. Der Auftragnehmer hat das Betreten von Gefahrenbereichen



Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: W-3037 **Neubau ASB Rettungswache**
LV: 01 **Rohbauarbeiten**

auszuschließen. Gegebenenfalls ist eine schriftliche Abbrucharweisung nach den Vorgaben der Berufsgenossenschaften der Bauwirtschaft zu erstellen.

2.10 Vorbeugende Maßnahmen Brandschutz und Gefahrenstoffe

Leicht entzündliche oder selbstentzündliche Stoffe dürfen nur in Mengen, die für den Fortschritt der Arbeiten erforderlich sind, auf der Baustelle vorgehalten werden. Gegebenenfalls sind geeignete Löscheinrichtung bereitzustellen. Brandgefährdete Bereiche sind zu kennzeichnen.

3. Arbeitsstätten

3.1 Baustelleneinrichtung, Baustellenverkehr

Der Auftragnehmer hat seine Baustelle auf den von der Bauleitung zugewiesenen Flächen einzurichten. Private Kraftfahrzeuge dürfen auf die Baustelle nicht abgestellt werden. Materialien, Maschinen und Geräte sind dem Arbeitsfortschritt entsprechend in Abstimmung mit der Bauleitung auf die Baustelle zu bringen. Der Auftragnehmer hat die für ihn angelieferten Materialien sicher zu lagern. Nach Abschluss der Arbeiten ist die Baustelle unverzüglich zu räumen. Die benutzten Flächen sind nach der Räumung in ihren ursprünglichen Zustand zu versetzen.

3.2 Unterkünfte, soziale Anlagen usw.

Der Auftragnehmer hat dafür Sorge zu tragen, dass die Vorgaben der Arbeitsstättenverordnung, insbesondere die in Bezug zu Baustelle stehenden Kapitel, umgesetzt werden. Der Auftragnehmer hat auf der Baustelle Mittel und Einrichtungen im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften zu unterhalten (Arbeitsstättenverordnung §39, 49).

Baustellen WCs werden vom Auftraggeber zur Verfügung gestellt.

3.3 Baustromversorgung, Baustellenbeleuchtung

siehe Allgemeine Vorbemerkungen

3.4 Sauberkeit, Hygiene

Der Auftragnehmer ist verpflichtet, die von ihm genutzten Bereiche in einem ordentlichem Zustand zu halten. Restmaterialien, Verpackungen usw. sind ebenso wie der durch den Auftragnehmer verursachte Bauschutt unverzüglich zu beseitigen. Auf die Nebenleistungen nach VOB DIN 18299, Entsorgen von Abfall, wird ausdrücklich hingewiesen.

Das Verbrennen von Abfällen auf der Baustelle ist verboten.

3.5 Alkohol, Drogen, Rauchen

Der Auftragnehmer hat Personen, bei denen der begründete Verdacht auf Alkohol- oder Drogenmissbrauch besteht, unverzüglich von der Baustelle abziehen. Die Bauleitung und der SiGeKo sind berechtigt, solche Personen von der Baustelle zu verweisen. Im Gebäude besteht während der gesamten Bauzeit Rauchverbot !!!



Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: W-3037 **Neubau ASB Rettungswache**
LV: 01 **Rohbauarbeiten**

Technische Vertragsbedingungen

Es gilt die VOB/ C, in der zum Zeitpunkt der Ausschreibung gültigen Fassung, den DIN- / EN-Vorschriften nach Gewerken und dem Stand der Technik, sowie die EnEV (in gültiger Fassung zum Zeitpunkt der Ausschreibung) konformen Anforderungen.

Sofern in der Leistungsbeschreibung die Ausführung "nach besonderer Anordnung des Auftraggebers " vorgeschrieben ist, bedeutet dies, daß auch mit der Vorbereitung zur Durchführung erst nach besonderer Aufforderung des Auftraggebers zu beginnen ist.

Ausführungsunterlagen und Ausführung

Sämtliche zur Ausführung notwendigen Unterlagen erhält der Unternehmer **ausschließlich digitalisiert, d.h. im pdf-Format.**

Planunterlagen im dwg-Format können auf Anfrage ebenfalls übermittelt werden.

Papier-Fertigungen werden gegen Verrechnung zur Verfügung gestellt.

Der Auftragnehmer hat zu Beginn der Arbeiten einen verantwortlichen Vertreter zu benennen, der bei allen einberufenen Besprechungen Ansprechpartner ist.

Urheberschutz besteht für alle gegenseitig gegebenen Pläne.

Veröffentlichungen und Werbung mit dem beauftragten Objekt ist nur mit schriftlicher Zustimmung des Architekten gestattet.

Aufmaße

Sämtliche Aufmaße zu gestellten Rechnungen sind nachvollziehbar anhand von Planskizzen, Listen o.ä. herzustellen. Die Aufmaße sind zusätzlich digital, als **DA11-Datei** zu übergeben. Eine Abweichung zur DA11-Datei kann bei der Bauleitung beantragt werden.

Bauschuttentsorgung

Anfallender Bauschutt ist laufend zu entsorgen. Auftragnehmer die einer einmaligen mündlichen oder schriftlichen Aufforderung nicht nachkommen, werden für die Ersatzreinigung die anfallenden Kosten verrechnet.

Revisionsunterlagen / Nachweise

Dem Auftragnehmer obliegt die Vorlage sämtlicher notwendiger Revisionsunterlagen rechtzeitig vor Abnahme inkl. aller notwendigen Nachweise für Brandschutz, Zulassungen und Konformitätsbescheinigungen.



Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: W-3037 **Neubau ASB Rettungswache**
LV: 01 **Rohbauarbeiten**

Luftdichtheit der Gebäudehülle

Luftdichtheit der Gebäudehülle:

Die Luftdichtheit der Gebäudehülle ist entsprechend DIN 4108-7 herzustellen!

Luftdichtheitstest (Blower-Door-Test) nach DIN EN ISO 9972: 2018-12 nach

Anhang NA ist durchzuführen. Anforderung: $n_{L50} \leq 3,0 \text{ l/h}$

Zu beachten, Forderungen zur Herstellung der luftdichten Ebene:

Umsetzung der Ausführungsbeispiele der DIN 4108-7 und

FLIB Leitfaden Luftdichtheitskonzept (Fachverband Luftdichtheit im Bauwesen e. V.)

Layout 1 (flib.de)

Erforderliche Nachweise nach EnEV für den Energieausweis:

Für die Erstellung und Bestätigung des Energieausweises sind spätestens nach

Gebäudefertigstellung dem IB Seeberger + Partner folgende Nachweis und

Bestätigungen als pdf-Dateien zuzusenden:

Unternehmererklärungen / Nachweise

Beinhaltet: Baustellenadresse, Firma, Bauteil, technisches Datenblatt, Datum und Unterschrift

Rohbauer:

Mauerwerksteine Ziegel Poroton: Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit λ in W/(mK)

Wärmedämmung gegen Erdreich /Perimeterdämmung

Material, Dämmstoffdicke, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit λ in W/(mK)

Dachdecker:

Dachdämmung Flachdächer: U-Wertnachweis für Gefälledämmung

Material, Dämmstoffdicke, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit λ in W/(mK)

Estrichleger:

Dämmung unter Estrichen

Material, Dämmstoffdicke, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit λ in W/(mK)

Fensterbauer, Türen und Tore:

U-Wertnachweise: Fenster, Tore und Türen

Fenster U_w , Fensterrahmen U_f , Verglasung U_g , Paneel U_p , Außentüren U_d

Lüftungsanlagen-Installateur:

Lüftungsgeräte

Gerätetyp und technisches Datenblatt, Rückwärmzahl, Grundrisse der

Lüftungsplanung Nachweis des Abgleichs des Luftkanalsystems

Elektroplaner (Beleuchtung):

Nachweis spezifische Leistungsaufnahme der Beleuchtung der einzelnen

Nutzungsbereiche in W/m²

Heizungs-Installateur:

Wärmepumpe: Gerätetyp und technisches Datenblatt, COP-Werte

Nachweis des hydraulischen Abgleichs der Heizkreise/FBH/HK

Luftdichtheitstest (Blower-Door-Test)

Messprotokoll der Luftdichtheitsmessung, Luftdichtheitstest (Blower-Door-Test)

nach DIN EN 13829 Verfahren B (DIN EN ISO 9972) ist durchzuführen.

Anforderung: $n_{50} \leq 1,5 \text{ l/h}$.



Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt:	W-3037	Neubau ASB Rettungswache
LV:	01	Rohbauarbeiten

Erforderliche Nachweise nach EEWärmeG:

Nachweisführung nach § 10 EEWärmeG "Geothermie und Umweltwärme"



Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: W-3037 **Neubau ASB Rettungswache**
LV: 01 **Rohbauarbeiten**

Allgemeine technische Vorbemerkungen

Die Rohbauarbeiten erfolgen gem. VOB/ C, sowie den einschlägigen ergänzenden

- DIN-Vorschriften
- den Vorschriften zur Unfallverhütung
- den Vorschriften der Berufshaftpflichtversicherer
- den Vorgaben des SIGE-Koordinators

Behördlich geforderte Umweltschutzmaßnahmen sind nachweislich einzuhalten.

Beschneiden oder beseitigen von Bäumen ist nur nach gesonderter Genehmigung durch den Bauherrn zulässig.

Der Bieter hat sich vor Angebotsabgabe durch eine Begehung über die örtlichen Verhältnisse zu unterrichten.

Das nachstehende Angebot umfasst alle Nebenarbeiten die zur kompletten Fertigstellung des Leistungsbildes gehören.

Art und Ablauf der Leistungen sind in jedem Fall mit dem SiGeKo und der Bauleitung rechtzeitig vor Beginn der Arbeiten abzustimmen.

Es dürfen nur ausschließlich schadstoffarme Maschinen und Geräte zum Einsatz kommen, die den derzeitigen gültigen Maschinennormen nicht widersprechen und regelmäßig gewartet werden. Staub- + Lärmimmissionen sind auf das mögliche Minimum zu reduzieren.

Evtl. erforderliche Sicherungsmaßnahmen zur Erhaltung und zum Schutz von Nachbargebäuden sind mit den Angebotspreisen abgegolten.

Der Auftragnehmer verpflichtet sich, zur Führung eines Bautagebuches, das unaufgefordert täglich der Bauleitung digital vorzulegen ist.

Die Leistung wird nur förmlich abgenommen, eine stillschweigende Übergabe ist ausgeschlossen.

Die Abnahme ist schriftlich beim Bauherrn anzumelden.

Evtl. erforderliche Geräte und Arbeitskräfte zur Abnahme sind vom AG unentgeltlich beizustellen. Die Baustelle ist gegen unbefugtes Betreten abzusperren und täglich zu kontrollieren.

Bauunfälle sind unverzüglich mitzuteilen.

Der Auftragnehmer stellt den Auftraggeber frei von Ansprüchen Dritter, infolge evtl. schädigender Auswirkungen.

Evtl. Beschädigungen an Strassen, Wegen, Grünanlagen usw. sind nach Leistungsabschluß durch den AN instand zu setzen.

**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**

Projekt:	W-3037	Neubau ASB Rettungswache
LV:	01	Rohbauarbeiten

Verkehrssicherung und -regelung

innerhalb und im Umgebungsbereich der Baustelle (auch öffentlicher + privater Flächen, die der AN ggf. eigenverantwortlich anmietet), obliegt dem AN.

Evtl. erforderliches Aufstellen von Verkehrszeichen oder Ampelanlagen ist rechtzeitig mit den Behörden zu klären und dort genehmigen zu lassen. Evtl.

Kosten hierfür trägt der AN.

Dasselbe gilt für die Abnahme (vor Beginn der Leistungen) und die Nachabnahme (nach Fertigstellung der Leistungen) der öffentlichen Flächen durch das Amt f.

öffentliche Ordnung, veranlasst durch den AN, mit Kenntnissgabe an die örtl.

Bauleitung.

Der AN wird sich die Bestandspläne der öffentlichen Ver- und Entsorgungsleitungen rechtzeitig vor Baubeginn von den jeweiligen Stellen besorgen.

Ver- und Entsorgungsleitungen sind rechtzeitig vor Beginn der Maßnahme im relevanten Baufeldbereich zu sichern und bei Bedarf und Möglichkeit sauber abzutrennen und still zu legen, sowie Leitungen im öffentl. Interesse später wieder herzustellen. Dabei sind die Vorschriften der zuständigen Behörden einzuhalten.

Der AG ist von allen wichtigen Ereignissen im Leistungsbereich sofort in Kenntnis zu setzen. Beschwerden von Anliegern, Leitungsbeschädigungen oder sonstigen

Beschädigungen, z.B. auch an Nachbargebäuden und -grundstücken, Verunreinigungen der Zufahrtsstraßen und der Gehwege sind bei Bedarf zu beseitigen, spätestens jedoch vor Arbeitsschluss am Abend.



Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: W-3037 **Neubau ASB Rettungswache**
LV: 01 **Rohbauarbeiten**

Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen

I. BAUSTELLENEINRICHTUNG

Den Arbeiten liegen insbesondere zugrunde:

die behördlichen Vorschriften zur Absicherung der Baustelle und zur Verhinderung von Verschmutzung der Verkehrswege.

Die Vorschriften und Auflagen der Behörden zur Lärmbekämpfung.

Müssen während des Baubetriebes Straßen ganz oder zeitweise gesperrt werden sind die erforderlichen Maßnahmen vom Unternehmer mit dem Amt für öffentliche Ordnung zu regeln.

Sollen benachbarte Grundstücke zur Baustelleneinrichtung hinzugezogen werden, sind eventuelle Mietkosten und Kosten der Unterhaltung bzw. Wiederherstellung vom Auftragnehmer zu tragen.

Der Verkehr in den angrenzenden Straßen darf nicht gestört werden. Für Sicherung, Abschränkung und Beleuchtung der Baustelle - während der gesamten Bauzeit - zur Vermeidung von Unfällen, trägt der Unternehmer allein die Verantwortung.

BAUFELD

Über die Platzverhältnisse und Zufahrtsmöglichkeiten hat sich der Unternehmer "vorab" vor Ort zu informieren.

BAUBETRIEB

Vom Beginn bis zum Ende der Bautätigkeit und des Baubetriebes hat der Auftragnehmer eine Verschmutzung des Baugeländes durch Benzin, Öl und Schmierstoffe oder sonstigen wasserunreinigenden Stoffen zu vermeiden.

Brennstoffe, Öle usw. dürfen nur in zusätzlichen Auffangwannen gelagert werden.

BAUSTELLENEINRICHTUNG

Einzuberechnen sind folgende Leistungen:

- Vollständiges, für den Betrieb der Baustelle erforderliches Einrichten der Baustelle einschl. Beifuhr, Aufbau und Abbau und erforderliches Umsetzen aller notwendigen Geräte und Einrichtungen.
- Das Erstellen aller erforderlichen Arbeits- und Schutzgerüste und provisorischer Treppen nach den einschlägigen Vorschriften.
- Das Aufstellen von Polier-, Mannschaftsräumen, WC- und Wascheinrichtungen einschl. aller notwendigen Ver- und Entsorgungsanschlüsse sowie deren Unterhaltung für den eigenen Bedarf. Die Entsorgung ist fachgerecht an die städtische Kanalisation anzuschließen. Die behördlichen Auflagen für Hygiene und Desinfektion sind zu beachten und mit einzukalkulieren.
- Provisorische Treppen, Treppengeländer, Umwehrungen, Abschränkungen und Sicherungen von Aussparungen und sonstigen Öffnungen. Die Einrichtungen sind bis zum Einbau der endgültigen Teile unfallsicher zu unterhalten und nach Angabe der Bauleitung abzubauen.
- Der Baukran ist bei Bedarf und in Koordination mit den eigenen Arbeiten Nachfolgeunternehmern gegen Berechnung zur Verfügung zu stellen.
- Die Baustelle ist für einen geordneten Baubetrieb und Weiterarbeit bis - 5 Grad Celsius einzurichten. Das Freihalten von Bauteilen und Einrichtungen von Schnee bis 10 cm Höhe ist Leistung des Auftragnehmers.



Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: W-3037 **Neubau ASB Rettungswache**
LV: 01 **Rohbauarbeiten**

- Vom Auftragnehmer sind mind. 2 Stück Baustromverteiler über die gesamte Bauzeit, bis zur fertiggestellten und benutzbaren Elektroinstallation einzurichten und zu unterhalten.
Die Kosten für den Baustromverbrauch werden vom AG übernommen.
- Der Auftragnehmer hat fachgerecht einen provisorischen Anschluß mit Wasseruhr und Verteilung zu bauen, über die gesamte Bauzeit zu unterhalten und auch Nachfolgeh Handwerkern zur Verfügung zu stellen.
Die Kosten für den Wasserverbrauch wird vom AG übernommen.
- Behebung sämtlicher Flur- und sonstiger Beschädigungen sind vom Unternehmer zu übernehmen.

II. ERDARBEITEN

Die Erdarbeiten sind nach DIN 18300 auszuführen.

Die zulässige Höhentoleranzen für Abtragungen und Auffüllungen betragen +/- 5 cm bei einem Abstand der Meßpunkte von 10 m. Die Abmaße können sich ausgleichen, sie dürfen sich nicht addieren.

Die Erdarbeiten umfassen den Aushub von Geländeflächen, das Anfüllen von Geländeflächen innerhalb und außerhalb der zu erstellenden Gebäude gemäß Höhenprofilen, bzw. nach besonderer Angabe und das einwandfrei saubere Planieren der Sohlen der Baugrube.

Enthalten im Preis der einzelnen Positionen sind sämtliche hierfür notwendigen Nebenarbeiten, wie Geometerbeihilfe beim Einschneiden des Schnurgerüsts, alle notwendig werdenden Spießungen, Unterfangungen, Abschränkungen etc., unter Berücksichtigung der gültigen Vorschriften und der Berufsgenossenschaft.

Die Baugruben sind sorgfältig zu sichern; grundsätzlich ist die Art der Sicherung dem Auftragnehmer überlassen. Es sind die Unfallverhütungsvorschriften der Bauberufsgenossenschaft zu beachten. Zur Sicherung sind die in der Straßenverkehrsordnung vorgeschriebenen Zeichen zu verwenden.

Mit dem Beginn der Bauarbeiten übernimmt der Auftragnehmer die Verkehrssicherungspflicht und die Verpflichtungen entsprechend den Unfallverhütungsvorschriften. Die Verpflichtung erlischt mit Zustimmung des Auftraggebers, im allgemeinen nach Abnahme der Arbeiten bzw. Freigabe für den öffentlichen Verkehr.

Anfallendes Tag- und Grundwasser ist rechtzeitig und zusätzlich abzuführen um Rutschungen von Erdteilen zu vermeiden. Nach Herstellung der Baugrube sind, falls erforderlich, Drainagegräben zu ziehen und ein Pumpensumpf anzulegen. Das gesammelte Wasser ist über einen Schlammfang abzuleiten.

Bei Nichteinhalten vorgenannter Vorkehrungen gehen auftretende Schäden, gleich welcher Art, sowie Mehrkosten zu Lasten des Auftragnehmers.

Baugrund

Das Ingenieurgeologische Gutachten des Ib Geotechnik Südwest vom 10. November 2025 ist vollumfassend zu beachten. Das geologische Bodengutachten liegt der Ausschreibung bei.

Der Auftragnehmer hat vor Aufnahme der Arbeiten die bei den städtischen Ämtern aufliegenden Medien-Leitungs-Pläne einzusehen und sich nach dem Vorhandensein von Erdkabeln oder sonstiger Leitungen innerhalb seines Arbeitsbereichs bei den Versorgern eigenverantwortlich zu erkundigen.

Beim Auftreten weiterer unbekannter Bestandsleitungen und -Kabel hat der AN seine Mitarbeiter sowie die Bauleitung unverzüglich davon in Kenntnis zu setzen. Insbesondere hat er Sorge zu tragen und so vorzugehen, dass weder Personen noch Sachen zu Schaden kommen. Beim Freilegen von Bestandsleitungen sind diese grundsätzlich zu verwahren, zu unterfangen und zu schützen. Die zu treffenden



Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: W-3037 **Neubau ASB Rettungswache**
LV: 01 **Rohbauarbeiten**

Maßnahmen (Sicherung usw.) sind vor Ausführung mit der Bauleitung zu klären. Ein entsprechender Zusatzauftrag bzw. Stundenauftrag ist einzuholen.

Baugrubenaushub:

Dem LV beigelegt ist ein Lageplan bzw. ein Plan als Baustelleneinrichtungsvorschlag, in welchem mögliche Zu- und Abfahrten dargestellt sind. Außerdem ist die Höhe sowie die EFH-Höhe des Gebäudes den Planunterlagen zu entnehmen.

Die Aushubsohlen sind planeben gemäß Gründungsplan Statik zur Aufnahme der Filterschicht herzustellen. Das Aushubmaterial ist unbelastet s. geologisches Gutachten. Unter der Filterschicht ist ein Geotextil (Vlies GRK 3) einzulegen. Die Filterschicht ist mit einer Folie zu schützen, damit sie nicht eingeschlammte werden kann.

Eventuell muss auf der Baugrubensohle eine Grobschotterschicht eingebaut werden. Dies ist eine Besondere Leistung und im Leistungsverzeichnis beschrieben.

Über das gesamte Baugelände ist vor Beginn der Erdarbeiten vom Unternehmer ein Höhenplan zu erstellen. Dieser wird Abrechnungsgrundlage der Erdarbeiten. Die Abrechnung erfolgt nach dem gemeinsamen örtlichen Aufmaß. Die Homogenbereiche werden vor bzw. während des Aushubs gemeinsam von der örtlichen Bauleitung und dem "AN" festgelegt. Für die Abrechnung ist vom Unternehmer, ohne besondere Vergütung, ein Abrechnungsplan zu fertigen.

Die Aushubsohle sämtlicher Baugruben, Fundament- und Kanalgräben müssen von der Bauleitung bzw. dem Geologen abgenommen werden. Ein Wiederauffüllen zu tief gegrabener Sohlen ist unzulässig. Die Kosten für dadurch erforderlich werdende Gründung trägt der Auftragnehmer.

Die Baugrube ist von Wasser jeder Art freizuhalten und mit der im Leistungsverzeichnis beschriebenen Wasserhaltung frei zu halten, siehe auch Punkt "7.2 Wasserhaltung über die Bauzeit" aus dem geotechnischen Bericht. Der Verbau ist weitgehend wasserdicht, er schließt bis zur Oberfläche des Lettenkeupers ein. Die Fundamentsohlen sind unmittelbar nach dem Aushub durch eine Schutzschicht aus Magerbeton zu schützen. Aufgeweichtes Material in der Fundamentsohle ist sorgfältig zu entfernen und durch Magerbeton zu ersetzen.

Nach Beendigung der Dichtungs-, Drain- und Rohrlegearbeiten sind die Arbeitsräume auf Anweisung des bauleitenden Architekten unmittelbar in Lagen bis zu 30cm Höhe zu hinterfüllen und zu verdichten. Die Hinterfüllung muß mindestens auf die Höhe des bestehenden Geländes bzw. nach Absprache mit der Bauleitung vorgenommen werden.

Es werden nur tatsächlich ausgehobene Arbeitsräume vergütet. Der Aushub erfolgt in Absprache mit den maßgeblichen Fachingenieuren. Mehraushub geht zu Lasten des Unternehmers.

Aufmaß und Abrechnung

Das Aufmaß erfolgt aus dem Volumen des unter die Geländeoberkante reichenden Baukörpers bis jeweils UK Kiesfilter bzw. UK Sauberkeitsschicht Fundamente.

III. VERBAUARBEITEN

Die Andienung und Zugänglichkeit der Baustelle, sowie alle notwendigen kleineren Erdarbeiten, für die Dauer der Baumaßnahme, inkl. ausführungs- und ablaufbedingten Unterbrechungen, Umsetzungsvorgänge, Vorhaltekosten, Rückbau, etc. für die Dauer der Bauausführung, sind bei den BE + Erdarbeiten einzukalkulieren!

Die Baustelle und örtliche Situation ist vor Angebotsabgabe anzuschauen. Die Besichtigung der Baustelle, wird mit Abgabe des Angebots verbindlich bestätigt.

Die Aushubabschnitte für die Ausfachungsarbeiten, sind mit ca. 1,25 bis ca. 1,5 m, lagenweise je

**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**

Projekt: W-3037 **Neubau ASB Rettungswache**
LV: 01 **Rohbauarbeiten**

Aushubphase bzw. je nach Standfestigkeit des anstehenden Bodens auszuführen.

Ablauf- und systembedingte Unterbrechungen (wie z.B. Herstell-, Aushärte- und Prüfzeiten etc.) sind einzukalkulieren und werden nicht besonders vergütet. Auf eine ausreichende Aushärtezeit der Temporäranker wird hingewiesen. Dies gilt für die gesamte Dauer der Bauausführung.

Die ausführenden Firmen -Erdbau und Spezialtiefbau - müssen die Arbeiten und Einsätze selbstständig und eigenverantwortlich abstimmen und koordinieren.

Abweichungen aus Vorhaltemaß, infolge Herstelltoleranzen, Verformungen, Vertikalität, etc. sind vor Beauftragung abzustimmen und entsprechend zu beachten.

Die Herstelltoleranzen für Verbauträger liegen üblicherweise bei ca. +/- 5 cm am Ansatzpunkt und ca. 1% der Aushubtiefe als Abweichung von der Vertikalen. Üblich ist ein Vorhaltemaß von ca. 8-10 (15) cm.

Auflagen einer Wasserrechtlichen Genehmigung sind zu berücksichtigen und gelten vorrangig!

Die Lage von Leitungen und Kanälen - Spartenpläne, Hausanschlüsse etc. sind vor / bei der Ausführungsplanung einzuarbeiten.

Müssen Anker entspannt werden, muss dies im Zuge der Arbeitsraumverfüllung erfolgen.

IV. ENTWÄSSERUNGSARBEITEN

Der Vergabe und Ausführung liegen die Technischen Vorschriften der VOB, DIN 18306 und 18308 Entwässerungskanal- und Dränarbeiten zugrunde.

Die Entwässerungsleitungen sind einschließlich der Anschlüsse an Kontrollschächte auf dem Grundstück sowie dem Anschluß an das öffentliche Kanalnetz zu verlegen.

Der Unternehmer hat ggfs. in Zusammenarbeit mit dem Tiefbauamt die Kreuzung mit vorhandenen Leitungen festzulegen, ohne Beschädigung zu queren, sowie den Anschluß abzuklären. Eventuell auftretende Schäden hat der Auftragnehmer nach den Angaben des Tiefbauamts beheben zu lassen und die Kosten hierfür zu tragen.

Die Lage und Höhe der Entwässerungsleitungen sind dem Entwässerungsplan zu entnehmen.

An Leitungen kommen zur Ausführung:

KG 2000 PP nach DIN 14758-1 in 1. Wahl. Alle Kanalleitungen sind im vorgeschriebenen Gefälle absolut gradlinig zu verlegen.

PRÜFUNG

Schächte und Rohrleitungen sind gemäß DIN EN 1610 / DWA-A 139 wasserdicht herzustellen und zu prüfen. Der für die Prüfung erforderliche Aufwand ist vom Unternehmer in die Einheitspreise der Rohrverlegung einzurechnen.

Der Unternehmer haftet für die Standsicherheit der Rohre.

Die Schachtanschlüsse sind wasserdicht und gemäß DIN EN 1610 / DWA-A 139 gelenkig auszubilden.

In die Einheitspreise der Rohrpositionen ist das Liefern und das Verlegen der Rohre einzurechnen.

Erdaushub für Rohrgräben, der sich vom Ausmaß her mit dem Erdaushub für Bauwerke überschneidet, wird nur einmal unter der Position Erdaushub für Bauwerke vergütet.

Für Schächte und Rohrleitungen im Straßenverkehrsbereich ist die Regellast eines SLW 60 anzunehmen.



Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: W-3037 **Neubau ASB Rettungswache**
LV: 01 **Rohbauarbeiten**

V. BETON- UND STAHLBETONARBEITEN

Den Ausführungen der Arbeiten liegen zugrunde:

- a) das Leistungsverzeichnis mit Anlagen
- b) die statische Berechnung einschließlich Fundament-, Schal- und Bewehrungspläne werden gefertigt von:

HELBER+RUFF Beratende Ingenieure PartG mbB
Mömpelgardstr. 16
71640 Ludwigsburg

Telefon: +49 (7141) 796 24-0
Telefax: +49 (7141) 796 24-24
E-Mail: info@helber-ruff.de

- c) Sämtliche Vorschriften der VOB
- d) sämtliche einschlägigen DIN-Vorschriften in den neuesten Fassungen sowie Eurocode 2 Stahlbetontragwerke
- e) Bezüglich Gebrauchstauglichkeit und Dauerhaftigkeit des Bauwerks sind die neuen Anforderungen der DIN 1045-1 bis DIN 1045-3, sowie die DIN EN 206-1, jeweils in der neuesten Fassung, einzuhalten.
- f) die "allgemein anerkannten Regeln der Technik"

Änderungsvorschläge des Auftragnehmers hinsichtlich Konstruktion oder Verwendung anderer Baustoffe als vorgesehen dürfen nur mit Zustimmung des Auftraggebers und des beauftragten Ingenieurbüros ausgeführt werden.

Soweit in diesem Falle ein zusätzlicher statischer Nachweis und behördliche Genehmigung und Prüfung notwendig sind, gehen hierfür entstehende Kosten zu Lasten des Auftragnehmers. Die Umrechnung der Bewehrung und die Fertigung der Element- und Verlegepläne für vorgefertigte Deckenplatten ist in jedem Fall Sache des Unternehmers bzw. des Plattenlieferanten.

Der Unternehmer hat alle Stahlbetonteile rechtzeitig vor dem Betonieren dem zuständigen Bauaufsichtsamt bzw. dem mit der Abnahme beauftragten Ingenieurbüro zur Abnahme anzumelden.

Die statische Berechnung, Schalungs- und Bewehrungspläne werden bauseits vom Ingenieurbüro gestellt. Der Unternehmer erhält die statische Berechnung sowie die Schalungs- und Bewehrungspläne ausschliesslich als pdf-Datei. Diese Unterlagen werden spätestens sechs Arbeitstage vor Ausführung der betreffenden Bauteile bzw. auf Anforderung zur Verfügung gestellt.

Die Pläne sind unmittelbar nach Erhalt vom Unternehmer auf Richtigkeit der Maße, Eisenstückzahlen, Längen- und Biegemasse zu prüfen. Eventuelle Unstimmigkeiten, Differenzen zwischen diesen Plänen und den Werkzeichnungen des Architekten sind im Benehmen mit der Bauleitung zu klären. Alle Mehraufwendungen, die dem Unternehmer durch die Unterlassung dieser Prüfung entstehen, gehen zu seinen Lasten.

Aussparungen in der Tragkonstruktion, die den in den Schalplänen eingezeichneten nicht entsprechen, dürfen nur in ausdrücklichem Einvernehmen mit dem Statiker ausgeführt werden.

Betonierabschnitte - außerhalb der Ausführung von WU-Beton - sind mit Rippenstreckmetall abzustellen. Die Betonierabschnitte werden nicht gesondert vergütet.

Die nachfolgend beschriebenen Hinweise zu den Anforderungen an die einzelnen Betonbauteile sind bei der Ausführung zwingend zu berücksichtigen:

Hinweise zu den Betongüten nach DIN EN 1992 (EC2), 1045-2 bis 1045-3

Der seit einiger Zeit eingeführte EC2 mit nationalem Anhang und den noch gültigen Normen DIN 1045-2 und DIN 1045-3 stellt höhere Anforderungen an die Dauerhaftigkeit des Bauwerks. Daraus ergeben sich Konse-



Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: W-3037 **Neubau ASB Rettungswache**
LV: 01 **Rohbauarbeiten**

quenzen für die Betongüten, die Betondeckungen und damit auch für die Bauteildicken. Die DIN 1045-2 stützt sich auf die DIN EN 206-1, die somit ebenfalls zu beachten ist.

Nach der neuen Norm DIN 1045-3 gibt es 3 Überwachungsklassen. Betongüten ab C30/37 bis C50/60 entsprechen der Überwachungsklasse 2. Niedrigere Betongüten entsprechen der Überwachungsklasse 1, höhere der Überwachungsklasse 3. Für die Verarbeitung von Betongüten der Überwachungsklassen 2 und 3 sind in DIN 1045-3 zusätzliche Anforderungen beschrieben.

Der Beton kann nach Eigenschaften, als Beton nach Zusammensetzung und als Standardbeton festgelegt werden. In der Regel wird der Beton nach Eigenschaften zur Ausführung kommen.

In der Leistungsbeschreibung bezüglich der Betongüten auf den Ausführungsplänen sind die Betonfestigkeit, die Expositionsklassen, die Konsistenz, das Größtkorn und eventuell die besonderen Eigenschaften und der Hinweis, dass ein Beton nach Eigenschaften gemäß DIN 1045-2 gefordert ist, beschrieben.

Innerhalb der Normen DIN EN 206-1 sind auch die Anforderungen an die erforderlichen Betonprüfungen festgelegt.

Überwachungsklassen:

Alle Bauteile $\leq$ C 25/30 gehören der Überwachungsklasse Ü1 an, es sind keine Überwachungen durch eine anerkannte Überwachungsstelle erforderlich.

Alle Bauteile $\geq$ C 30/37 bis $\leq$ C 50/60 sind in die Überwachungsklasse Ü2 einzustufen, es ist somit eine Überwachung durch eine anerkannte Überwachungsstelle erforderlich. Hierunter fallen auch WU-Bauteile. Die Kosten der Überwachung sind in die jeweiligen Positionen mit einzurechnen.

Innerhalb der Normen DIN EN 206-1 sind auch die Anforderungen an die erforderlichen Betonprüfungen festgelegt.

Beschichtungen Tiefgarage

Alle Bodenplatten im Bereich der Tiefgarage sowie die aufgehenden Bauteile werden durch ein Oberflächenschutzsystem in Form einer OS-8-15 Beschichtung vor dem Eintrag von Chloriden in Form von Tausalz geschützt. Die Beschichtung der aufgehenden Bauteile ist bis 50cm über OK-Bodenplatte hoch zu führen. Die OS-8-15 Beschichtung ist in bedingtem Maße Risse überbrückend (flexibilisiert), weist eine größere Robustheit gegenüber dem Abrieb durch Fahrzeuge auf. Durch die Anwendung dieser Beschichtung ist eine begleitende Risse Behandlung in der Tiefgarage nur bedingt erforderlich.

Allgemeine Hinweise

1.) Sichtbeton

Sichtbetonflächen sind geplant, in der Ausschreibung sind in den betreffenden Positionen die Anforderungen zum Aussehen dieser Flächen (Oberflächenstruktur, Flächengliederung und Farbgebung), der Kantenaus- bildung (gefast oder scharfkantig) und der Anordnung sowie Ausführung der Spannanker und Arbeitsfugen angegeben werden.

Die Aufteilung der Schallflächen ist mit der Bauleitung bzw. dem Planer im Voraus abzustimmen. Hinweise hierfür können folgenden Merkblättern entnommen werden:

- Merkblatt Sichtbeton, Deutscher Beton-Verein, 3/97 (Blatt 3.3)
- Merkblatt über Sichtbetonflächen von Fertigteilen aus Beton und Stahlbeton, Fachvereinigung Deutscher Betonfertigteilbau e.V., Bonn, 2/99

**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**

Projekt: W-3037 **Neubau ASB Rettungswache**
LV: 01 **Rohbauarbeiten**

- Merkblatt Sichtbeton Gestaltung von Betonoberflächen, Bauberatung Zement. Kosmetik bzw. Sanierung von Sichtbetonflächen ist ohne vorherige Vereinbarung nicht erlaubt. Nicht vereinbarte Sanierungsmaßnahmen werden nicht abgenommen.

2.) Stahlbeton-Fertigteile

Dem Auftragnehmer wird die statische Berechnung und Schal- und Bewehrungspläne (mit Angaben über die Expositionsklassen und der erforderlichen Mindestbeton-Festigkeitsklassen) für die Ort betonplanung zur Verfügung gestellt. Die für die Betonfertigteile und Halbfertigteile notwendigen Verlegepläne, Schal- und Bewehrungspläne (Elementpläne) einschließlich der Stücklisten und eventuell zusätzlich erforderliche Nachweise sind vom Auftragnehmer zu erstellen.

Alle Nachweise für Bau- und Lastzustände, die sich aus der Herstellung und der Montage der Fertigteile und Halbfertigteile ergeben, sind vom Auftragnehmer zu erbringen.

Alle Hilfsmittel, wie Gerüste, Transportgeräte, Hebebühnen und Montagehilfen sind im Preis enthalten. Eventuell notwendige Sicherungsmaßnahmen für Bau- und Montagezustände müssen ebenso einkalkuliert werden. Hierfür sind keine separate Positionen erfasst.

3.) Stahlbauarbeiten

Wenn Stahlkonstruktionen zur Ausführung kommen, sind folgende Hinweise vom Auftragnehmer zu beachten und kalkulieren:

Dem Auftragnehmer wird für die Stahlkonstruktion vom Tragwerksplaner die statische Berechnung der erforderlichen Profile mit Übersichtsplänen zur Verfügung gestellt. Sowohl Detailnachweise, als auch Anschluss- und Verbindungsnachweise, sowie die für die Stahlkonstruktion erforderlichen Werkstatt- und Verlegepläne, einschließlich der Stücklisten, sind vom Auftragnehmer zu erstellen.

Alle Hilfsmittel, wie Gerüste, Transportgeräte, Hebebühnen und Montagehilfen sind im Preis einzukalkulieren. Eventuell notwendige Sicherungsmaßnahmen für Bau- und Montagezustände (Fangnetz zur Blechmontage o.ä.) müssen ebenso berücksichtigt werden.

Es wird ausdrücklich auf die Unfallverhütungsvorschriften hingewiesen.

Nach Bauproduktenverordnung ist die geschweißte Stahlkonstruktion nach DIN EN 1090 mit der CE-Kennzeichnungspflicht korrekt zu versehen.

4.) Elektroinstallation

Im Bereich der am Ort betonierten Wände und Decken werden, sofern erforderlich, von den ausführenden Firmen die Rohre für die Elektroinstallationen vor dem Betonieren in der Schalung verlegt und an der Bewehrung befestigt. Der Auftragnehmer ist verpflichtet, den Elektroinstallateur jeweils rechtzeitig davon zu unterrichten, zu welchem Zeitpunkt die Leitungen in den jeweiligen Bauteilen verlegt werden müssen. Für alle durch diese Arbeit entstehenden Aufwand können keine Mehrkosten geltend gemacht werden. Eventuelle Terminverzögerungen sind bereits bei der Aufstellung des Terminplanes zu berücksichtigen.

Seitens der Baufirma ist darauf zu achten, daß diese Leitungen in ihrer Art, Lage und Richtung nicht verändert werden. Beschädigungen, Zubetonieren und dgl. von Leitungen und Leerdosen gehen zu Lasten des Rohbau- unternehmers.

5.) Blitzschutz

Beim Einbau des Blitzschutzes sind zu beachten:

- Teil C der VOB "Allgemeine technische Vorschriften für Bauleistungen DIN 18 382" für elektrische Kabel- und Leitungsanlagen in Gebäuden und "Allgemeine technische Vorschriften für Bauleistungen DIN 18 384" für Blitzschutzanlagen.



Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: W-3037 **Neubau ASB Rettungswache**
LV: 01 **Rohbauarbeiten**

- Die Vorschriften, Regeln, Leitsätze, Merkblätter, Richtlinien und Druckvorschriften des Verbandes Deutscher Elektrotechniker (VDE).
- Die Vorschriften und technischen Anschlussbedingungen des zuständigen Elektroversorgungsunternehmers (siehe Baubeschreibung)
- Die Bestimmungen der Deutschen Post AG.
- Die "Allgemeinen Blitzschutzbestimmungen des Ausschusses für Blitzableiterbau" (ABB).
- Die Unfallverhütungsvorschriften der gewerblichen Berufsgenossenschaften sowie die "Richtlinien des Verbandes der Sachversicherer und der Technischen Überwachungsvereine".

VI. MAUERARBEITEN

Den Arbeiten liegen insbesondere zugrunde: DIN 18330 Maurerarbeiten. Für die Arbeiten gelten die Maßtoleranzen im Bauwesen DIN 18 201 und die Toleranzen im Hochbau, Bauwerke DIN 18 202.

Für die Gesamtgebäude gilt die Genauigkeitsgruppe B (höhere Anforderung). Nach DIN 18202, Blatt 2, Ebenheitstoleranzen, bedeutet dieses auszugsweise:

Bis 4 m Entfernung der Meßpunkte Abmaß = +/- 5 mm.

ALLGEMEINES

- DIN 18330 1 Geltungsbereich
 - 2 Stoffe und Bauteile
 - Mauerziegel, Kalksand- und Porenbetonsteine nach DIN 105, DIN 106 und DIN 4165.
 - 3 Ausführung
 - Für die Ausführung von Mauerwerk und Mörtelmischungen gelten die Bestimmungen der DIN 1053.

Alle Wände, auch Zwischenwände ab 11,5 cm, müssen im Verband mit Außen- bzw. tragenden Innenwänden hochgemauert werden. Bei Anschluß von Mauerwänden an Betonwände sind mindestens jede dritte Schicht ein Verankerungsseisen einzulegen.

Das Einmauern von bauseits gelieferten Schrauben, Ankern, Laschen, Rohrhülsen usw. sind Nebenleistungen gem. VOB.

Es ist grundsätzlich nur einwandfreies, abgelagertes Material zu verwenden. Für jede Art von Ausblühungen, die materialbedingt ist, trägt der Auftragnehmer die volle Verantwortung.

- Für die Durchführung von Maurerarbeiten bei Frost sind die einschlägigen Vorschriften zu beachten. Bei Verwendung von Frostschutzmitteln sind eventuelle Unverträglichkeiten mit anderen Baustoffen der Bauleitung anzuzeigen.
- Ein Wechsel der einzelnen Mauerwerkstoffe ist nur nach ausdrücklicher Genehmigung der Bauleitung gestattet.

VII. BEDARFSPOSITIONEN

Bedarfspositionen sind nur mit schriftlichem Auftrag der Bauleitung des AG auszuführen (Kurzauftrag).

Sofern sich Bedarfspositionen zu vereinbarten Einheitspreisen abrechnen lassen (Vergleichspositionen), behält sich der AG vor, diese nachträglich zu den Preisen des LV abzurechnen.

In den Stundenlohn- und Maschinenlohnarbeiten sind jeweils inbegriffen:

**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**

Projekt: W-3037 **Neubau ASB Rettungswache**
LV: 01 **Rohbauarbeiten**

Auslösung, Fahrt- und Wegegelder zum Ort der Baustelle, Transportkosten, Betriebsmittel, Abnutzung, Unternehmerzuschlag usw., bzw. die Lieferung von Material frei Baustelle oder die Abfuhr von Material frei Baustelle.

Abgerechnet werden die reinen Arbeitsstunden auf der Baustelle - auch nach Abschluß der Hauptarbeiten bis zur mängelfreien Abnahme der Leistungen des AG.

Stundenlohnarbeiten, einschl. aller Nebenkosten, von Vorarbeiter, Maurer, Zimmermann, Geselle, Monteur usw. mit abgeschlossener Ausbildung, sowie gelernten und ungelernten Helfern und Auszubildenden. Überstundenzuschläge werden nur nach ausdrücklicher vorheriger Vereinbarung vergütet. Das gleiche gilt für die Bezahlung von Aufsichtspersonal (Bauleiter bzw. Polier), hier gilt die Regelung in der VOB/B.

Maschinenlohnarbeiten, einschl. aller Nebenkosten, von Baumaschinen aller Art, jeweils einschließlich des erforderlichen Bedienungspersonals wie Fahrer, Führer usw, sowie der notwendigen Betriebsstoffe, Zu- und Abfahrt, Verbrauchsmaterialien o. ä..

Lieferung von Baustoffen frei Baustelle, einschl. Abladen, Beseitigen von Verpackung sowie überschüssigen Restmaterialien.

Lieferung und Verarbeitung von Baustoffen aller Art zu den im LV vereinbarten Einheitspreisen.

Bezug, Lieferung und Einbau von Teilen aller Art gemäß Beschreibung im LV.



Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: W-3037 Neubau ASB Rettungswache
 LV: 01 Rohbauarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
01.	Rohbauarbeiten			
01.01.	Baustelleneinrichtung			
01.01.0010.	Baustelleneinrichtungsplan Baustelleneinrichtungsplan Herstellen eines Baustelleneinrichtungsplans unmittelbar nach Auftragsvergabe, einschliesslich Abstimmung mit dem Architekten.	1,000 psch		.....
01.01.0020.	Einrichten und Räumen der Baustelle Einrichten und räumen der Baustelle, vorhalten und unterhalten der Baustelleneinrichtung für sämtliche in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Leistungen. Eingeschlossen sind die für die Durchführung der vertraglichen Leistungen erforderlichen Lager- und Arbeitsplätze sowie Mannschafts- und Lagercontainer für die eigene Belegschaft. Sanitärcontainer wird separat abgerechnet. Die für die kompletten Innen-Leistungen des AN erforderlichen Gerüste sind mit den Einheitspreisen abgegolten. Arbeits- und Schutzgerüste für die eigenen Arbeiten sind ebenfalls mit den Einheitspreisen abgegolten. Gerüste aus der Rohbaumaßnahme müssen, wenn sinnvoll, und vom AG verlangt und mit diesem abgestimmt, den Nachfolgeh Handwerkern zum Gebrauch überlassen werden, und dürfen nur in Abstimmung mit der Bauleitung zurückgebaut werden. Sämtliche notwendigen Absturzsicherungen, Gerüste, Bautreppen (auch Hilfs-Außentreppen im Gelände) und sonstige Sicherungsmaßnahmen die für die Erstellung der nachfolgend aufgeführten Leistungen notwendig sind, sind Bestandteil der Baustelleneinrichtung. Entsprechende Verkehrsumleitungen, Herstellung, Vorhaltung und Abbau der Beschilderung und Beleuchtung sind einzukalkulieren und mit dem Amt f. öffentl. Ordnung abzustimmen. Die Verkehrsrechtliche Anordnung wird vom AN bei der Kommune eingeholt. Die Kosten dafür sind mit der Vergütung der Baustelleneinrichtung abgegolten. Baustelle räumen: Baustelle von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen usw. räumen. Benutzte Flächen sind von Verunreinigungen zu beseitigen.			



Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: W-3037 Neubau ASB Rettungswache
 LV: 01 Rohbauarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Abrechnung: 20 % nach dem Aufstellen der Container, Magazine, WC's 60% gleichmäßig aufgeteilt nach der vertraglich vereinbarten Bauzeit in Wochen 20% nach vollständiger Räumung der Baustelle.				
		1,000	psch		.....
01.01.0030.	Bauzaun Bauzaun, Gitterzaun H = > 2,00 m, liefern und aufbauen, die Zaunelemente sind zu verschrauben. Einschliesslich 1x Bautor ca. 5 m breit verschlossen mit Kette und Zahlen-Vorhängeschloss. Demontage und abfahren nach Abruf durch die Bauleitung.				
		200,000	m	.....	.....
01.01.0040.	Bauzaun unterhalten Bauzaun unterhalten wöchentliche Kontrolle der gesamten Bauzaunanlage einschl. wiederherstellen von verschobenen Füßen und gelösten Verschraubungen sowie Austausch von beschädigten Zaunteilen. Abrechnung Länge x Woche				
		14.000,000	mWo	.....	.....
01.01.0050.	Einmessen, nivellieren und einschneiden Schnurgerüste nach Erfordernis herstellen, standsicher verstrebt, vorhalten und nach erfolgtem Anlegen aller Umfassungs- und Zwischenwände, Stützen etc. abbauen und entfernen. Einmessen, nivellieren und einschneiden aller Gebäudeteile, einschliesslich der Gebäudeachsen. Das Einschneiden des Schnurgerüstes erfolgt durch einen durch den AG beauftragten Vermessungsingenieur.				
		1,000	psch		.....



Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: W-3037 Neubau ASB Rettungswache
 LV: 01 Rohbauarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
01.01.0060.	Meterrisse Meterrisse gut kenntlich und dauerhaft (z.B. Bolzen) angebracht und bis Ende der Estricharbeiten dauerhaft unterhalten.	5,000 St	.....	.....
01.01.0070.	Bauwasseranschluss liefern und herstellen Bauwasseranschluss liefern, herstellen, vorhalten und unterhalten, (der Anschluss ist mind. 1x wöchentlich bzw. in Abhängigkeit von der Aussentemperaturen zu überprüfen, einschl. einpacken der Leitungen für die Winterzeit) für die Dauer der eigenen Leistung, nach Abmeldung durch die Bauleitung, demontieren und räumen. Bestehend aus: Standrohr mit 3 Zapfstellen 1" Rohrleitungen winterfest ummanteln; abschließbare Einhausung der Anlage mit Seekieferplatten und Dämmung o. ä., Vorhangschloß mit 5 Schlüssel Bauwasseranschluss, installieren einschl. Zähler, sowie Anschlüsse für WC und WT im Bürocontainer des AN. Der Anfangs- und Endzählerstand ist gemeinsam mit der Bauleitung zu dokumentieren. Anschlüsse: 1x Abgang Büro- und Sanitärcontainer 2x Abgänge für Nutzung durch Firmen	1,000 St	.....	.....
01.01.0080.	Bauwasseranschluss, vorhalten Bauwasseranschluss, weitere Monate vorhalten.	15,000 Mt	.....	.....
01.01.0090.	Herstellen eines Baustromanschlusses Baustromanschluss (63A), herstellen, vorhalten, unterhalten und demontieren nach Abruf durch den AG. Für die Dauer der eigenen Leistung. Einschließlich: - Beantragung des Baustromanschlusses und Klärung aller			



Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: W-3037 Neubau ASB Rettungswache
 LV: 01 Rohbauarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Formalitäten mit dem EVU. - Kabeldurchführung in das EVU-Gebäude nach Forderung des EVU - Anschluss des Baustromkabels auf ein vom EVU zugewiesenes Sicherungselement sowie Bereitstellung des Sicherung und Zuschaltung des Baustroms nach Freigabe. Hinweis: der Baustromanschluss wird vom AG nach Beendigung der Rohbauzeit = Kranabbau übernommen. Der Abbau erfolgt erst nach Freigabe durch den AG				
		1,000	psch		.....
01.01.0100.	Baustromhauptverteiler, aufstellen Baustromhauptverteiler, aufstellen und vorhalten, für die Dauer der eigenen Leistung Nach Abmeldung durch die Bauleitung demontieren und räumen. Aufstellen und Vorbereitung auf dem Baugelände für den Anschluss an Anschlusskasten, Überprüfung der Anschlussmöglichkeiten an das Netz des Stromversorgers. Anmeldung beim Stromversorger, Überprüfung und Inbetriebnahme nach Anschluss des Stromversorgers, Messung und Messprotokoll. Bereitstellung einer Zähleranlage für kurzfristigen Einsatz nach VDE und DIN und der TAB des Stromversorgers für eine Leistung bis ca. 63 kW. Der Anfangs- bzw. Endzählerstand ist gemeinsam mit der Bauleitung zu dokumentieren. Schrank: Standardausführung mit Wandlerplatz, Zählervorsicherung, Abgabesicherungen, Anschluß: mind. 63 A Abgänge: für Stromversorgung von 3 Unterverteiler der Baustelle ca. 50 m Kabel - Länge				
		1,000	St	.....	.....



Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: W-3037 **Neubau ASB Rettungswache**
LV: 01 **Rohbauarbeiten**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
01.01.0110.	Baustromhauptverteiler, vorhalten Baustromhauptverteiler, vorhalten und unterhalten über weitere Monate,	15,000 Mt	.....	.....
01.01.0120.	Baustromunterverteiler, installieren Baustromunterverteiler, installieren Im Gebäude, einschl. der erforderlichen Verbindungs- bzw. Anschlussleitungen, für die Dauer der eigenen Leistung, incl. Unterhalt, demontieren und räumen nach Abmeldung durch die Bauleitung. Standverteilung mit: Anschlußstecker und Durchschleifkupplung, Sicherungsverteilung mit Neozed-Elementen und Leitungsschutzschaltern, 2 Fehlerstromschutzschaltern 40/0,030 A Bestückung: 2 x 32 A CEE-Steckvorrichtungen 5 x 16 A Schukosteckdosen 230 V jeweils separat abgesichert	2,000 St	.....	.....
01.01.0130.	Baustromunterverteiler, vorhalten Baustromunterverteiler, vorhalten über weitere Monate	30,000 Mt	.....	.....
01.01.0140.	Baustellen - WC, anfahren, aufstellen, abfahren Baustellen - WC-Container für den Gebrauch der Rohbauarbeiten und für Nachfolgehandwerker anfahren, aufstellen, sowie mit Fertigstellung der Gesamtmaßnahme abbauen und abfahren. Einschl. aller Anschlüsse (Elektro, Wasser und Abwasser) Anschlüsse sind frostfrei herzustellen (einschl. Begleitheizung). Ausstattung Sanitärcontainer: 1 WC, 1 Urinal und 1 Waschbecken Heizung, Warmwasser mit Durchlauferhitzer mit je 3 PZ-Schlüsseln Das Abfahren nach Aufforderung durch die Bauleitung			



Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: W-3037 **Neubau ASB Rettungswache**
LV: 01 **Rohbauarbeiten**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	hat innerhalb von 5 AT zu erfolgen.			
		1,000 St	.....	.....
01.01.0150.	Baustellen - WC, Vorhaltung Je Baustellen - WC-Container, vorhalten und unterhalten, einschl. aller Verbrauchsmaterialien (Seife, WC-Rollen, Papierhandtücher) Reinigung 1x wöchentlich.			
		15,000 Mt	.....	.....
01.01.0160.	Baubeleuchtung Provisorische Baustellenbeleuchtung (Fluchtwegbeleuchtung) einschließlich Verkabelung und Dämmerungsschalter/ Zeitschaltuhr im Außenbereich über die eigene Vorhaltung hinaus:			
		40,000 Wo	.....	.....
01.01.0170.	Reifenwaschanlage Aufbau, Unterhaltung und Demontage einer Reifenwaschanlage für die Vermeidung von Austrag von Schmutz auf die öffentlichen Flächen.			
		1,000 psch		.....
01.01.0180.	Herstellen Baustraße Herstellen einer Baustraße mit Unterbau und Oberbau im Bereich der projektierten Zufahrt / Rampe. Breite: ca. 3,5 m Länge: ca. 40 m Ausführung einschließlich erforderlichem Erdaushub, Herstellen Planum und höhengerechter Einbau des Materials Material: Grobschotter Dicke: 20 - 25 cm einschliesslich entfernen und zur Weiterverwendung seitlich lagern			
		300,000 m2	.....	.....
Summe 01.01.	Baustelleneinrichtung			.....



Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: W-3037 Neubau ASB Rettungswache
 LV: 01 Rohbauarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
01.02.	Abbruch + Demontagen Außenbereiche			
01.02.0010.	Trennschnitt in Asphaltbelägen Trennschnitt in Asphaltbelägen Dicke bis ca. 8 cm			
		10,000 m	.....	.....
01.02.0020.	Ausbau und Entsorgung von Asphalt Ausbau und Entsorgung von Asphalt Trag- + Deckschicht, Gesamtstärke ca. 25 cm, Abrechnung nach Gewicht über Deponiescheine			
		10,000 t	.....	.....
01.02.0030.	Vorhandene Tragschicht lösen und laden, Vorhandene Tragschichten lösen und seitlich zum Wiedereinbau lagern, Schotter-Splitt-Brechsand-Gemisch, in Gehweg- und Fahrbahnflächen			
		5,000 m3	.....	.....
01.02.0040.	Ausbau von Randsteinen Ausbau von Hochbordsteinen, ca. 15 x 30 x 100 cm, zum Wiedereinbau seitlich lagern			
		2,000 m	.....	.....
01.02.0050.	*** Bedarfsposition mit GB Baumstumpf incl. Wurzelstock Ø40 Baumstumpf incl. Wurzelstock Ø40 fräsen bzw. ausgraben und entsorgen Stammdurchmesser ca. 40 cm			
		1,000 St	.....	.....
01.02.0060.	*** Bedarfsposition mit GB Baumstumpf incl. Wurzelstock Ø20 Baumstumpf incl. Wurzelstock Ø20 fräsen bzw. ausgraben und entsorgen Stammdurchmesser ca. 20 cm			
		1,000 St	.....	.....



Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: W-3037 Neubau ASB Rettungswache
 LV: 01 Rohbauarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
01.02.0070.	Sonst. Hecken roden und entsorgen Sonst. Hecken roden und entsorgen Breite bis ca. 75 cm	10,000 m	.....	.....
01.02.0080.	Sträucher roden und entsorgen Sträucher roden und entsorgen bis ca. Ø100	5,000 St	.....	.....
01.02.0090.	Suchgraben Grabarbeiten im Bereich der Grundstücksgrenze "Brücklesäckerstraße" zum Auffinden der Medienleitungen. Gemäß Leitungsauskunft liegen sämtliche Medien im Bereich der nordwestlichen Grundstücksecke. Im Einzelnen sind dies: Trinkwasser, Strom, Gas, Telekom, zwei Leerrohre DN 150, ein Leerrohr DN 90 und der Abwasseranschluss in unterschiedlichen Lagen und Höhen. Diese sind vorsichtig freizulegen und zu sichern. Der Stundensatz beinhaltet den Maschineneinsatz (geeigneter Bagger) sowie mind. zwei Arbeiter einschliesslich Handaushub. Das entstehende Aushubmaterial ist im Zuge der Erdarbeiten für das Gebäude abzufahren.	12,000 h	.....	.....
Summe 01.02.		Abbruch + Demontagen Außenberei..		.....



Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: W-3037 Neubau ASB Rettungswache
 LV: 01 Rohbauarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

01.03. Erdarbeiten

Erläuterungen zu den Erdarbeiten

Erläuterungen zu den Erdarbeiten

Mit dem Beginn der Bauarbeiten übernimmt der AN die Verkehrssicherungspflicht und die Verpflichtungen, entsprechend den einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften.

Es wird darauf hingewiesen, dass im Baufeld Ver- + Entsorgungsleitungen liegen.
 Die Lage dieser Leitungen ist rechtzeitig vor Baubeginn bei den Ver-+ Entsorgungsunternehmen anzufragen.

Dem Leistungsverzeichnis liegt das Baugrundgutachten zugrunde, das als Anhang dem LV beigelegt wird.
 Die Vorgaben aus dem Gutachten sind zwingend einzuhalten.
 Die Baugruben sind unmittelbar nach Abschluß der Dämm-, Dichtungs, Drain- + Rohrleitungsarbeiten zu verfüllen und zu verdichten.
 Die Höhe der Verfüllungen erfolgt bis ca. 10-20 cm UK neues Niveau, in Absprache mit der Bauleitung.

Das Befahren des Planums mit schwerem Gerät ist nicht gestattet, oder nur in Abstimmung mit dem Baugrundgutachter.

Aushub für Rohrgräben, der sich vom Aufmaß her mit dem Erdaushub für Bauteile überschneidet, wird nur 1 x unter der Position Erdaushub vergütet.

Aushubmaterial, das nicht gelagert werden kann, ist sofort abzufahren.

Die zugeordneten Massen zu den Bodenqualitäten können sich aufgrund von Bodenanalysen noch verschieben.

01.03.0010. Erdaushub humos

Erdaushub humos
 Abtrag der humosen Auflage (Erdmaterial mit organischen Bestandteilen)
 im gesamten Bereich,
 Dicke ca. 25 - 35 cm,
 incl. laden

800,000 m3

.....

.....



Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: W-3037 Neubau ASB Rettungswache
 LV: 01 Rohbauarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
01.03.0020.	Erdaushub humos, seidl. lagern wie vor, jedoch zum Wiedereinbau seittlich lagern und gegen Erosion schützen	240,000 m3	.....	.....
01.03.0030.	Herstellen der Bausohle Boden bis OK Planum (UK geplante Kiesfilterschicht) profilge- recht abtragen, bzw. Erdabtrag gesamtes Gelände. Die quartäre Deckschicht reicht bis in ca. 6,5-8,4 m Tiefe. Die Lösslehme bestehen aus hellbraunen und braunen, schwach tonigen bis tonigen, feinsandigen bis stark feinsandigen Schluffen. Die Zustandsformen wurden nach DIN 14 688-2:2013-12 mit weichplastisch bis weich- bis steifplastisch beurteilt. Genaue Zustandsbeschreibung siehe geotechnischer Bericht.	3.700,000 m3	.....	.....
01.03.0040.	Planum der Baugrubensohle Planum der Baugrubensohle Einebnen und Nachverdichten der Baufläche unterhalb der Kiesfüllung Sohlplatten	840,000 m2	.....	.....
01.03.0050.	Verdichten des Planums Verdichten des anstehenden Planums, mit geeigneten Verdich- tungsgerät, geforderter Verdichtungsgrad Dpr >= 100%	840,000 m2	.....	.....
01.03.0060.	Prüfung des Verdichtungsgrades Prüfung des erreichten Verdichtungsgrades mittels Lastplatten- druckversuch und / oder dynamischen Fallplattenversuch. Fest- legung des Prüfrasters und der zeitlichen Prüfabstände durch den Geologen / Tragwerksplaner. Die Ergebnisse sind zu proto- kollieren und dem Geologen zur Prüfung vorzulegen.	4,000 St	.....	.....
01.03.0070.	Aushub für Fundamente Fundamentaushub ab Baugrubensohle für Vertiefungen, Einzel- oder Streifenfundamente profilgerecht ausheben in unterschiedlichen Breiten und Höhen, einschließlich Herstellen des Planums der Sohle.			



Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: W-3037 Neubau ASB Rettungswache
 LV: 01 Rohbauarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	z.B. Frostschürzen 0,80 x 0,50 m Einzelfundamente: 1,70 x 1,40 x 0,70 m u.a.			
		140,000 m3	.....	.....
01.03.0080.	*** Bedarfsposition mit GB Bindemittel ausstreuen Bindemittel ausstreuen Kalk- Zement Bindemittel zur Vorbereitung der Bodenverbesserung oder Bodenverfestigung ausstreuen. Bindemittelmenge nach Erstprüfung. Bindemittel = Kalk-Zement-Gemisch Erforderliche Eignungsprüfungen zur Bestimmung der Bindemittelmenge sind in diese Position einzurechnen und dem AG vorzulegen .	45,000 t	.....	.....
01.03.0090.	*** Bedarfsposition mit GB Bodenverbesserung durchführen Bodenverbesserung durchführen Boden verdichtet, Schichtdicke 40 cm Bodenverbesserung in Bezug auf Einbaufähigkeit und Verdichtbarkeit durchführen. Boden und ausgestreutes Bindemittel mit Bodenmischgerät gleichmäßig durchmischen und verdichten einschließlich ggf. erforderlicher Wasserzugabe. Die Bodenverbesserung erfolgt in einer oder mehreren Lagen. Anfallende Erdarbeiten bei Verbesserung in mehreren Lagen ausführen. Ausstreuen des Bindemittels wird gesondert vergütet . Gewachsenen oder verdichteten Boden verbessern . Dicke der verbesserten Schicht = 40 cm	840,000 m2	.....	.....
01.03.0100.	*** Bedarfsposition ohne GB zusätzlicher Aushub für Bodenaustausch zusätzlicher Aushub für Bodenaustausch	60,000 m3	.....	Nur Einh.-Pr.



Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: W-3037 Neubau ASB Rettungswache
 LV: 01 Rohbauarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
01.03.0110.	Humoses Bodenmaterial abfahren und verwerten Überschüssiges bzw. nicht einbaufähiges Material der Position 01.03.0010 (Oberboden) laden, abfahren und verwerten. Grenzwerte der Materialklasse nach ErsatzbaustoffV BM-0 bis BM F0* Einschließlich Laden, Abfuhr und sämtliche Gebühren Verwertungsnachweise sind vorzulegen	1.600,000 t	.....	.....
01.03.0120.	Bodenmaterial abfahren und verwerten Überschüssiges bzw. nicht einbaufähiges Material der Position 01.03.0030, 0070, 0090 etc. laden, abfahren und verwerten. Bodenmaterial des Homogenbereichs A. Grenzwerte der Materialklasse nach ErsatzbaustoffV BM-0 Einschließlich Laden, Abfuhr und sämtliche Gebühren Verwertungsnachweise sind vorzulegen	7.600,000 t	.....	.....
01.03.0130.	Zulage für BMV BM-0* Zulage für BMV BM-0*	100,000 t	.....	.....
01.03.0140.	Zulage für BMV BM-F0* Zulage für BMV BM-F0*	100,000 t	.....	.....
01.03.0150.	*** Bedarfsposition mit GB Zulage EBV BM-F1 Zulage für die Verwertung für alle Positionen des Erdaushubs und Bodenaustauschs. Für Grenzwerte der Materialklasse nach ErsatzbaustoffV BM-F1 Einschließlich Laden, Abfuhr und sämtliche Gebühren			



Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: W-3037 Neubau ASB Rettungswache
 LV: 01 Rohbauarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Verwertungsnachweise sind vorzulegen			
		100,000 t	.....	.....
01.03.0160.	*** Bedarfsposition mit GB Zulage EBV BM-F2 Zulage wie vor, jedoch Materialklasse nach ErsatzbaustoffV BM-F2	100,000 t	.....	.....
01.03.0170.	*** Bedarfsposition mit GB Zulage EBV BM-F3 ErsatzbaustoffV BM-F3	1,000 t	.....	.....
01.03.0180.	*** Bedarfsposition mit GB Mehrpreis Boden entsorgen DK0 Zulage für die Entsorgung für alle Positionen des Erdaushubs und Bodenaustauschs. Für Grenzwerte der Materialklasse nach ErsatzbaustoffV >BM-F3 (nicht verwertbar) Einschließlich: - Entsorgungsgebühren - Fahrt- und Mehrkosten für evtl. anfallende größere Entfernungen zur Deponie der Deponieklasse DK0. - Kosten / Miete für die Zwischenlagerung auf einer Fläche für die Zeit der Beprobung. - Beprobung	1,000 t	.....	.....
01.03.0190.	Einbringen eines Geotextils unter der Filterschicht Einbringen eines Geotextils unter der Filterschicht, Filtervlies Klasse GRK3, nach Fertigstellung der Fundamente	450,000 m2	.....	.....
01.03.0200.	Filterschicht unter Bodenplatte 20 cm Tragschicht unter der Bodenplatte 20 cm nach Fertigstellung der Fundamente, liefern, einbauen und verdichten.			



Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: W-3037 Neubau ASB Rettungswache
 LV: 01 Rohbauarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Material: Kies-bzw. Schottertragschicht, verdichtet Körnung: 0/45 B2 (U>7) Dicke: 20 cm Einbau: lagenweise verdichtet			
		190,000 m2	.....	.....
01.03.0210.	Filterschicht unter Bodenplatte 25 cm Tragschicht wie vor, jedoch Dicke: 25 cm Tragschicht: $E_{v2} \geq 100 \text{ MN/m}^2$ Eingebaut in der Wagenhalle Tragschichten sind größtenteils trichterförmig, mit 2% Gefälle einzubauen Im Bereich der Rinnen ist für die Verdickung der Bodenplatte voutenförmig abzutreten. s. Statikplan S10 in der Anlage			
		270,000 m2	.....	.....
01.03.0220.	zusätzl. Filterschicht 20 cm mit zusätzlicher Dicke um 20 cm also Gesamtdicke 45 cm			
		270,000 m2	.....	.....
01.03.0230.	PE-Folie 0,4 mm PE-Folie 0,4 mm vor dem Betonieren der Bodenplatte ist eine PE-Folie zum Schutz der Filterschicht vor versickernden Zementschlämmen auszulegen.			
		450,000 m2	.....	.....
01.03.0240.	Arbeitsraumverfüllung mit Bodenmaterial Arbeitsraumhinterfüllung mit bindigem Bodenmaterial Materialauswahl in Absprache mit dem Bodengutachter. Profilgerecht schichtweise (Schichthöhen ca. 30 cm) einbringen und verdichten Ausführungsort: Arbeitsraumhinterfüllung in Pflanzbereichen Ost- und Nordseite			
		75,000 m3	.....	.....



Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: W-3037 **Neubau ASB Rettungswache**
LV: 01 **Rohbauarbeiten**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
01.03.0250.	Arbeitsraumauffüllung mit Fremdmaterial Arbeitsraumhinterfüllung mit Fremdmaterial aus frostsicherem Schottertragschichtmaterial STS FSSW 0/45. Materialauswahl in Absprache mit dem Bodengutachter. Profilgerecht schichtweise (Schichthöhen ca. 30 cm) einbringen und verdichten, Verdichtungsgrad DPr mind. 100 %. Einschließlich Kontrolle der verdichteten Fläche nach drei Tagen. Es müssen Werte von EV2>100 MN/m2 erreicht werden. Ausführungsort: Arbeitsraumhinterfüllung Fundamente aussen bei befestigten Flächen, Süd- und Westseite	125,000 m3	.....	.....
01.03.0260.	Arbeitsraumauffüllung innerhalb der Baugrube Arbeitsraumauffüllung innerhalb der Baugrube, mit Siebschutt, sonst wie vor. Bei den Streifenfundamenten wird davon ausgegangen, dass diese ab Planum senkrecht in Fundamentbreite ausgehoben werden, und daher keine spätere seitliche Verfüllung mehr erfolgen muss. Einbindetiefe der Fundamente ca. 40-50 cm.	30,000 m3	.....	.....
Summe 01.03.	Erdarbeiten			.....



Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: W-3037 **Neubau ASB Rettungswache**
LV: 01 **Rohbauarbeiten**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
01.04.	Erdaushub für Leitungsgräben			
01.04.0010.	Bodenaushub - Aushubtiefe bis 1,0 m Bodenaushub - Aushubtiefe bis 1,0 m Boden der Gräben und Schächte profilgerecht ausheben ab Baugrundsohle, einschließlich Verbau nach DIN 183023. Aushub wird Eigentum des AN und ist zu beseitigen, einschl. Transport- und eventuelle Deponiekosten. Sohlenbreite der Gräben: 0,5 bis 1,0 m Bodengruppe TL	45,000 m3	.....	.....
01.04.0020.	Bodenaushub - Aushubtiefe bis 1,5 m Bodenaushub - Aushubtiefe bis 1,5 m wie zuvor beschrieben.	120,000 m3	.....	.....
01.04.0030.	Bodenaushub - Aushubtiefe bis 2,0 m Bodenaushub - Aushubtiefe bis 2,0 m wie zuvor beschrieben.	32,000 m3	.....	.....
01.04.0040.	Bodenaushub für Versorgungsleitungen Bodenaushub für Versorgungsleitungen - Aushubtiefe bis 1,0 m Bodenaushub wie vor, jedoch Sohlenbreite der Gräben: 1,0 bis 3,0 m Bodenklasse: 3 - 4	40,000 m3	.....	.....
01.04.0050.	Aushub für Schächte - Tiefe bis 2,00 m Aushub für Schächte - Tiefe bis 2,00 m Lichte Sohle mind. 2,0 x 2,0 m, verdrängten Boden zur Kippstelle fördern.	20,000 m3	.....	.....
01.04.0060.	Aushub für Schächte - Tiefe bis 4,00 m Aushub für Schächte - Tiefe bis 4,00 m Lichte Sohle mind. 2,0 x 2,0 m, verdrängten Boden zur Kippstelle fördern.	36,000 m3	.....	.....



Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: W-3037 Neubau ASB Rettungswache
 LV: 01 Rohbauarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
01.04.0070.	Rohrgrabensohle anlegen Rohrgrabensohle anlegen Rohrgrabensohle für Grundleitungen DN 100-250 anlegen, einschl. Lieferung nichtbindigen Bodens, Größtkorn 20 mm, verfüllen und mit leichtem Verdichtungsgerät verdichten bis mind. 0,3 m über dem Rohrscheitel (Muffe). Ausführung der Rohr-Auflagerflächen gemäß ATV-Arbeitsblatt A 139 sowie DIN 4033 bzw. DIN EN 1610. Auflagerfläche so ausbilden, dass das zu verlegende Rohr satt aufliegen kann. Auch seitlich des Rohres lageweise einfüllen und verdichten.	400,000 m	.....	.....
01.04.0080.	Einfüllen der Grabensohle, Rohraulager Sandbett in Grabensohle für Rohraulager, von mind. 15 cm einfüllen, ausgleichen und verdichten. Aufmaß nach den theoretisch notwendigen Grabenbreiten	200,000 m2	.....	.....
01.04.0090.	Einfüllen der Grabensohle, Rohrüberdeckung Einfüllen der Grabensohle, Rohrüberdeckung Nach Verlegung der Rohrleitungen sind diese mit einem Feinkies - Sand - Gemisch bis mind. 15 cm über Rohrscheitel zu überdecken. Hinweis: Rohrgräben sind vor dem Einbringen der Überdeckung durch die Bauleitung abnehmen zu lassen, siehe auch Titel Kanalarbeiten. Hieraus abgeleitete Arbeitsunterbrechungen werden nicht gesondert vergütet. Verfüllte Gräben mit nicht abgenommenen Rohrleitungen sind gegebenenfalls auf Kosten des AN wieder freizulegen. Aufmaß nach den theoretisch notwendigen Grabenbreiten	80,000 m3	.....	.....
01.04.0100.	Einfüllen von Rohrgräben bis 1,0 m Verfüllen von Rohrgräben und Schächten mit Siebschutt oder Splittgemisch Bei Rohrgrabentiefe über 0,5 m erfolgt das			



Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: W-3037 Neubau ASB Rettungswache
 LV: 01 Rohbauarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Wiederverfüllen der restlichen Grabentiefe in Lagen von max. 25 cm und ist mit entsprechendem Gerät zu verdichten.	210,000 m3	.....	.....
01.04.0110.	Grobplanie nach Abschluß der Arbeiten Grobplanie nach Abschluß der Arbeiten, um den Neubau bis zu den angrenzenden Vegetations- und Restbelagsflächen. OK Grobplanie ca. 25 cm unter FFB	120,000 m2	.....	.....
01.04.0120.	Trassenwarnband Trassenwarnband aus Kunststoff, unverrottbar, mit Aufdruck 1x je lfdm, in Signalfarbe liefern und verlegen.	200,000 m	.....	.....
Summe 01.04.	Erdaushub für Leitungsgräben			.....



Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: W-3037 **Neubau ASB Rettungswache**
LV: 01 **Rohbauarbeiten**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

01.05. Grundleitungen innerhalb und außerhalb des Gebäudes

Für die Verlegung innerhalb Gebäuden gilt die DIN

Für die Verlegung innerhalb Gebäuden gilt die DIN 1986-100 und die DIN EN 12056. Außerhalb von Gebäuden gilt die DIN EN 752.

Die ausführende Firma ist verpflichtet, die Berechnungen nachzuprüfen und Ausführungs- und Werkstattpläne zu erstellen. Diese Planunterlagen sind vor Ausführung 2-fach zur Genehmigung einzureichen. Als Grundlage zur Ausführung sind die Ausführungspläne der Fachplanung zugrunde zulegen.

Während der gesamten Bauzeit sind die Grundleitungen und Schachtbauwerke vor Beschädigungen und Verschmutzung zu schützen. Dies ist in die Einheitspreise mit einzukalkulieren.

Baustoffe:

Es dürfen nur Bauteile verwendet werden, die aufeinander abgestimmt sind und die auch in der entsprechenden Zusammensetzung geprüft bzw. zugelassen sind. Es dürfen nur güteüberwachte Produkte eingebaut werden (siehe DIN 4095 Pkt. 7). Auf Verlangen des AG ist der Nachweis für die Eignung der verwendeten Baustoffe und Bauteile (Prüfungszeugnis usw.) vorzulegen.

Die Dichtheitsprobe hat vor dem Verfüllen der Rohrgräben bzw. des Arbeitsraumes zu erfolgen. Das Ergebnis ist zu protokollieren und der Bauherrschaft ohne Aufforderung zu übergeben.

Vor dem Verfüllen des Arbeitsraumes, werden die "SW/RW-Systeme" einer Sichtkontrolle durch die Fachbauleitung unterzogen, z. B. Prüfung des fluchtgerechten Einbaus, Gefälleverlauf, Verbindungen usw. Der Auftragnehmer meldet alle fertiggestellten Leitungsabschnitte, vor dem Verfüllen, zur Sichtung durch die Fachbauleitung. Ein Prüfprotokoll ist jeweils dem Bauleiter zu übergeben.

Es wird auch an dieser Stelle an die Sorgfaltspflicht weiterer Anschlussarbeiten hingewiesen:

- Auffüllung des Arbeitsraumes mit geeigneten Materialien
- Lagenweises Verdichten der Auffüllung



Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: W-3037 Neubau ASB Rettungswache
 LV: 01 Rohbauarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
01.05.0010.	Entwässerungsgrundleitung DN 100 Schmutz- / Regenwasser Entwässerungsgrundleitung DN 100 Schmutz- / Regenwasser Vollwandabwasserrohre und Formstücke aus Polypropylen (PP-MD) gemäß DIN EN 14758-1 mit werksseitig eingelegter Lippendichtung. Hochlastkanalrohr mit hoher Ringsteifigkeit > 10 kN/m ² , im Schwerlastbereich (SLW 60) einsetzbar. Die Rohrleitungen sind unter Beachtung der DIN EN 1610 und der Herstellerverlegeanleitung zu verlegen. Liefern, höhen-, flucht- und fachgerecht nach DIN EN 1610 und den Verlege- richtlinien verlegen. Handelsübliche Rohrlängen 500 mm bis 6.000 mm. Zuschnitt, Verschnitt und erforderliches Kleinmaterial wie Gleitmittel, Passstücke, Muffen usw. sind in die Einheitspreise mit einzukalkulieren. Handelsname: KG 2000	230,000 m	.....	.....
01.05.0020.	Entwässerungsgrundleitung DN 125 Entwässerungsgrundleitung DN 125 wie zuvor beschrieben.	20,000 m	.....	.....
01.05.0030.	Entwässerungsgrundleitung DN 150 Entwässerungsgrundleitung DN 150 wie zuvor beschrieben.	100,000 m	.....	.....
01.05.0040.	Schutzrohr DN 150 Schutzrohr DN 150 zum Schutz der Entwässerungsleitung unter den Streifenfundamenten einbauen Fundamentbreiten ca. 80-120 cm	10,000 m	.....	.....
01.05.0050.	Schutzrohr DN 200 Schutzrohr DN 200 zum Schutz der Entwässerungsleitung unter den Streifenfundamenten einbauen Fundamentbreiten ca. 80-120 cm	10,000 m	.....	.....



Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: W-3037 **Neubau ASB Rettungswache**
LV: 01 **Rohbauarbeiten**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
01.05.0060.	Mauerkragen Mauerkragen in Bodenplatte fachgerecht bei Rohrdurchführungen einbauen. Fabrikat: Frank, Kraso oder gleichwertig	30,000 St	.....	.....
01.05.0070.	Rohrhülse Ø150 Rohrhülse für kreisrunden Wanddurchbruch Ø150 mm, ohne Anforderung an Druckdichtheit in Schalung einbauen Länge ca. 40 cm	2,000 St	.....	.....
01.05.0080.	Rohrhülse Ø200 Rohrhülse wie vor, jedoch Ø 200 mm	1,000 St	.....	.....
01.05.0090.	Rohrbogen DN 100 / 15 bis 45° Rohrbogen DN 100 / 15 bis 45° wie zuvor beschrieben, als Zulage.	200,000 St	.....	.....
01.05.0100.	Rohrbogen DN 125 / 15 bis 45° Rohrbogen DN 125 / 15 bis 45° wie zuvor beschrieben, als Zulage.	2,000 St	.....	.....
01.05.0110.	Rohrbogen DN 150 / 15 bis 45° Rohrbogen DN 150 / 15 bis 45° wie zuvor beschrieben, als Zulage.	10,000 St	.....	.....
01.05.0120.	Rohrbogen DN 200 / 15 bis 45° Rohrbogen DN 200 / 15 bis 45° wie zuvor beschrieben, als Zulage.	5,000 St	.....	.....



Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: W-3037 Neubau ASB Rettungswache
 LV: 01 Rohbauarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
01.05.0130.	Einfachabzweig DN 100 / 45° Einfachabzweig DN 100 / 45° wie zuvor beschrieben, als Zulage.	30,000 St	.....	.....
01.05.0140.	Einfachabzweig DN 125 / 45° Einfachabzweig DN 125 / 45° wie zuvor beschrieben, als Zulage.	2,000 St	.....	.....
01.05.0150.	Einfachabzweig DN 150 / 45° Einfachabzweig DN 150 / 45° wie zuvor beschrieben, als Zulage.	15,000 St	.....	.....
01.05.0160.	Übergangsstück größter Durchmesser DN 125 Übergangsstück größter Durchmesser DN 125 alle möglichen Reduzierungen, wie zuvor beschrieben.	3,000 St	.....	.....
01.05.0170.	Übergangsstück größter Durchmesser DN 150 Übergangsstück größter Durchmesser DN 150 alle möglichen Reduzierungen, wie zuvor beschrieben.	4,000 St	.....	.....
01.05.0180.	Übergangsstück größter Durchmesser DN 200 Übergangsstück größter Durchmesser DN 200 alle möglichen Reduzierungen, wie zuvor beschrieben.	1,000 St	.....	.....
01.05.0190.	Überschiebemuffe DN 100 Überschiebemuffe DN 100 wie zuvor beschrieben.	5,000 St	.....	.....
01.05.0200.	Überschiebemuffe DN 125 Überschiebemuffe DN 125 wie zuvor beschrieben.	5,000 St	.....	.....



Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: W-3037 Neubau ASB Rettungswache
 LV: 01 Rohbauarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
01.05.0210.	Überschiebemuffe DN 150 Überschiebemuffe DN 150 wie zuvor beschrieben.	1,000 St	.....	.....
01.05.0220.	Muffenstopfen DN 100 Muffenstopfen DN 100 wie zuvor beschrieben.	32,000 St	.....	.....
01.05.0230.	Muffenstopfen DN 125 Muffenstopfen DN 125 wie zuvor beschrieben.	1,000 St	.....	.....
01.05.0240.	*** Bedarfsposition ohne GB Bodenablauf DN100 mit Geruchverschluss Bodenablauf Practicus Pressfl. DN 100, senkr., Variofix, Schlitzrost Der Boden-/Deckenablauf Practicus aus Kunststoff dient der Punktentwässerung und ist mit einem Pressdichtungsflansch sowie einem herausnehmbaren Geruchverschluss, einer Lippendichtung und einer Bauzeitschutzabdeckung ausgestattet. Inklusive teleskopisch höhenverstellbarem Aufsatzstück aus ABS. Der Ablauf erfüllt besondere Schallschutzanforderungen gemäß den Messungen des Fraunhofer Instituts Stuttgart. Der Pressdichtungsflansch mit Bolzen und Schrauben aus Edelstahl dient dem Einklemmen oder Aufschweißen von Bitumen- und Polymerbitumenbahnen sowie Kunststoff- und Elastomer-Dichtungsbahnen. Für wasserdichte Abdichtungen dürfen nur vom Hersteller geprüfte Dichtungsbahnen verwendet werden. Ausführung System: 125 Abdichtung am Aufsatzstück: zu verklebende beiliegende Dichtmanschette (bd) nach DIN 18534 Abdichtung am Grundkörper: Pressdichtungsflansch (geeignet zur Ausbildung von wasserdichten Abdichtungen) Sperrwasserhöhe: 50 mm Ablaufleistung (l/s) mit 20 mm Aufstau: 2,1 Allgemeine Merkmale Norm: EN 1253-1 Nennweite (DN): 100 Außendurchmesser (DA): 110 mm Geruchverschluss: inklusive Zulassung:			



Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: W-3037 Neubau ASB Rettungswache
 LV: 01 Rohbauarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Z-19.53-2414,Z-19.53-2414_V,Z-19.17-1719,Z-19.17-1719_V Abmessungen Höhenverstellbarkeit: 10 - 18 mm Gewicht netto: 4,17 kg Gewicht brutto: 5,16 kg Art der Höhenverstellbarkeit: teleskopisches Aufsatzstück Länge: 273 mm Breite: 273 mm Verpackungsmaß Länge: 586 mm Verpackungsmaß Breite: 386 mm Verpackungsmaß Höhe: 400 mm Behälter/Grundkörper Auslauf Anzahl: 1 Anschluss Zu-/Auslaufstutzen: Der Auslaufstutzen ist für den Anschluss an SML-Rohre geeignet. Material Grundkörper: PP Stutzen Ausführung: senkrecht Abdeckungsmerkmale Abdeckungsart: Schlitzrost Abdeckung Material: Edelstahl 1.4301 (V2A) Abdeckung Farbe: silber Abdeckung Breite: 138 mm Abdeckung Länge: 138 mm Oberfläche: Edelstahl poliert Rahmen Material: Edelstahl 1.4301 (V2A) Verriegelung: verschraubt Belastungsklasse: K 3 (EN 1253-1) Rost Design: Kessel Rahmen Breite: 150 mm Rahmen Länge: 150 mm Aufsatzstück: dreidimensional verstellbar Form Aufsatzstück: eckig Aufsatzstück Material: ABS Lagerraum				
		2,000	St	.....	Nur Einh.-Pr.
01.05.0250.	Reinigungsverschluss liefern und einbauen eines Reinigungsverschlusses z.B. ACO Reinigungsverschl. Finor S, oder gleichwertig Reinigungsverschluss DN 150 aus Gusseisen mit Anstrich Stutzenneigung 90° Belastungsklasse L 15 geprüft nach DIN EN 1253				



Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: W-3037 **Neubau ASB Rettungswache**
LV: 01 **Rohbauarbeiten**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Geruch- und wasserdicht rückstausicher bis 0,5 bar Ablaufkörper mit Deckel verschraubt	3,000 St	.....	.....
01.05.0260.	Übergang Guss auf KG Übergang Guss auf KG Übergangsstücke für den Grundkörper des Bodenablaufs der Vorposition auf KG2000 Rohr. DN 100	3,000 St	.....	.....
01.05.0270.	Rinne Fahrzeughalle Entwässerungsrinne für die Fahrzeughalle bestehend aus: Rinnenteile z.B. ACO DRAIN Multiline Seal in V100S, ohne Gefälle, Typ 5.0 oder gleichwertig Entwässerungsrinne entsprechend DIN EN 1433 und DIN 19580, wasserdicht gemäß IKT Prüfsiegel D01185, aus frost- und tausalzbeständigem ACO Polymerbeton, mit integriertem Kantenschutz aus verzinktem Stahl, mit schraubloser Sicherheitsarretierung Drainlock, Entwässerungsrinne Multiline Seal in entsprechend DIN EN 1433 und DIN 19580, mit integrierter EPDM-Dichtung zur Ausbildung eines wasserdichten Rinnenstoßes entsprechend IKT Prüfsiegel D01185, aus frost- und tausalzbeständigem Polymerbeton, mit integriertem Kantenschutz aus verzinktem Stahl, mit schraubloser Sicherheitsarretierung Drainlock, Nennweite 10,0 cm, Baubreite 13,5 cm, Bauhöhe 17,5 cm (Typ 5.0) mit Wasserspiegelgefälle, mit fließoptimiertem V-Querschnitt, mit Ausnehmungen an der Außenwand zur Verankerung im Fundamentbeton, liefern und nach Einbauanleitung des Herstellers in die hergestellte Aussparung in der Bodenplatte verlegen. Einschliesslich mittig angeordnetem Einlaufkasten passend zur Rinne, z.B. ACO DRAIN Multiline Seal in V100S Einlaufkasten Einlaufkasten aus frost- und tausalzbeständigem Polymerbeton, mit integriertem Kantenschutz aus verzinktem Stahl, mit schraubloser Arretierung System Drainlock, Nennweite 10,0 cm,			



Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: W-3037 Neubau ASB Rettungswache
 LV: 01 Rohbauarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Baubreite 13,5 cm, Baulänge 50,0 cm, Bauhöhe 46,0 cm, mit eingegossenen Anschlussschablonen aus Kunststoff PP an den beiden Stirnseiten, mit zwei Stück beigegepackten Anschlussadaptern Kurzform aus Kunststoff PP mit Dichtlippen zum wasserdichten und stufenlosen Anschluss der Rinnen der an beiden Stirnseiten, mit Lippenlabyrinthdichtung aus NBR für waagerechten wasserdichten Rohranschluss DN/OD 110, mit Schlammeimer aus Kunststoff PP, Abwasseranschluss seitlich Abdeckungen Kl. C250 DIN EN 1433 mit Arretierung Drainlock als: Compositstegrost Microgrip, Kunststoff PA anthrazitschwarz, patentierte rutschhemmende Oberflächenstruktur gemäß den Anforderungen der GUV Regel R 181, Rutschhemmung der Klasse R13 gemäß DIN 51130, Typ Heelguard mit Schlitzweite 8 mm, Einlaufquerschnitt 284 cm²/m, mit Verschiebesicherung. Liefern und nach Einbauanleitung des Herstellers fachgerecht verlegen, einschließlich Zuschnitt, Anschluss, abdichten und Unter- und Vergussbeton. Abdichtung der Sicherheitsfalze am Rinnenstoß gemäß Verarbeitungsrichtlinien des Herstellers und entsprechend bauaufsichtlicher Zulassung für LAU-Anlagen mit 2-Komponenten Dichtstoff Eurolastic TC 30 S. angebotenes Fabrikat: Gesamtlänge der Rinne einschliesslich Einlaufkasten: nach Planung 3,60 + 0,50 + 3,60 = 7,70 m Abrechnung nach Stück	5,000 St	.....	.....

01.05.0280. Hauseinführung Wärmepumpe

Hauseinführung Wärmepumpe

z.B. Fabikat Doyma, Quadro-Secura® Bauherrenpaket Split-Wärmepumpe für Gebäude ohne Keller. Zur gas- und druckwasserdichten Abdichtung von Rohr- und Kabeldurchführungen.
 oder gleichwertig

angebotenes Fabrikat:

Hauseinführung als runde Ausführung bestehend aus: 1 x Quadro-Secura® ADS DN 100 Rohbauteil zum Einbetonieren in die Bodenplatte, mit Aufstellvorrichtung zur Fixierung, inkl. 1 Stk.



Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: W-3037 Neubau ASB Rettungswache
 LV: 01 Rohbauarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	biegesteifes Mantelrohr DN 100 (ID 110) mit auszugsicherer Steckverbindung, Länge = 10,0 m, 1 x Dichtungseinsatz Curaflex Nova® Uno/M/Z als geteilte Dichtung, aufklappbar, für bereits verlegte Leitungen, mit Gestellringen aus Hochleistungskunststoff, nachträglich um Kältemittelleitungen zu montieren, mit austauschbaren Zwiebelanschlüssen, Zwiebelanschlüsse können vor Ort an Kabelabmessungen angepasst werden, mit integrierter Drehmomentkontrolle durch selbstabscherende Spezialmutter, mit Elastomer-Dichtung, Dichtbreite 40 mm, aus EPDM, Dichtigkeit gegen drückendes und nichtdrückendes Wasser, gasdicht, Einsatz in Hülrohrinnendurchmesser 100 mm, erfüllt Anforderungen nach FHRK-Standard 40, wartungsfreie Ausführung (kein Nachspannen erforderlich), mit 4 Fixierlaschen incl. Schrauben, Gewählte Ausführung: 1/4 Zoll + 1/2 Zoll und Kabel wahlweise 2 x 6-15 mm, * 3/8 Zoll + 5/8 Zoll und Kabel wahlweise 2 x 6-15 mm, * 1/4 Zoll + 5/8 Zoll und Kabel wahlweise 2 x 6-15 mm, * Prüfungen/Normen: Gas- und Druckwasserdichtigkeit 1 bar, Radonsicher – gemäß FHRK Merkblatt MB 101, druckgeprüftes Mantelrohrsystem, WU-Beton Beanspruchungsklasse 1 und 2, liefern und nach Einbauanleitung des Herstellers montieren.	1,000 St	.....	.....
01.05.0290.	3-fach-Hauseinführung 3-fach-Hauseinführung Mehrsparten-Rohbauteil Reihenanordnung für Gebäude ohne Keller MSH Basic FUBO Mehrsparten-Bauherrenpaket für Gebäude ohne Keller Zum gemeinsamen Einführen und Abdichten aller Versorgungsleitungen (Strom, Wasser, Telekommunikation). Bestehend aus: Einbauteil Reihenanordnung 3-fach Aufstellvorrichtung inklusive Wassersperrflansch 3 Stück Spiralschlauch 14078 inklusive Mantelrohr und aufgezogener 3- Stegdichtung Mehrsparten-Abdichteinheit 3-fach MSH Basic MBK R3 mit Universal-Dichtelementen: Elektro: SDE 1x26-29/36-39/43-46/48-51, Trinkwasser: SDW 1x32x40x50, Kommunikation: SDK 1x13-21+3x7-13+1x5-13 MSH Zubehör Set3, bestehend aus: 3 Stück Manschettenstopfen, Gleitmittel-Tube GMT Lastfall: WU-Beton Beanspruchungsklasse 1; WU-Beton Beanspruchungsklasse 2; Wassereinwirkungsklasse DIN 18533 W1.1-E Dichtheit: gas- und wasserdicht bis 1 bar			



Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: W-3037 **Neubau ASB Rettungswache**
LV: 01 **Rohbauarbeiten**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Prüfungen/Normen: DVGW VP 601				
	Länge: 6 m				
		1,000	St	.....	.....
01.05.0300.	Rohranschlussmanschette Rohranschlussmanschette Mechanisch stabile und elastische Manschette KES110 MA110-125/90-113 für den Übergang vom Hateflex- Spiralschlauch 14110 der vorbeschriebenen Hauseinführung auf glatte Kabelschutzrohre mit Øa 110 mm. Fabrikat: z.B. Hauff-Technik oder gleichwertig Werkstoff: Manschette: EPDM; Spannbänder: Edelstahl V2A Dichtheit: gas- und wasserdicht bis 2,5 bar	3,000	St	.....	.....
01.05.0310.	Kabelschutzrohr DN 75 Kabelschutzrohr; biegsam Fabrikat: z.B. Kabuflex R plus 750 co2ntrol oder gleichwertig Nennweite DN 75 Schutzrohr biegsam, Ringware aus PE, halogenfrei, Optimierte Verbundrohrbauweise (höhere Druckfestigkeit), außen gewellt mit gleitfähiger Innenhaut für den schnellen Kabeleinzug. Druckbeanspruchung Typ 750 und Schlagfestigkeit N nach DIN EN 50626-1 (DIN EN 61386-24 bis 21.07.2026); unter Beachtung der EN 1610 und der Verlegeanleitung des Herstellers, liefern und fachgerecht nach den Verlegerichtlinien verlegen.	70,000	m	.....	.....
01.05.0320.	Kabelschutzrohr DN 125 Nennweite DN 125 Schutzrohr biegsam, Ringware aus PE, halogenfrei, Optimierte Verbundrohrbauweise (höhere Druckfestigkeit), außen gewellt mit gleitfähiger Innenhaut für den schnellen Kabeleinzug. Druckbeanspruchung Typ 750 und Schlagfestigkeit N nach DIN EN 50626-1 (DIN EN 61386-24 bis 21.07.2026); unter				



Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: W-3037 Neubau ASB Rettungswache
 LV: 01 Rohbauarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Beachtung der EN 1610 und der Verlegeanleitung des Herstellers, liefern und fachgerecht nach den Verlegerichtlinien verlegen.			
		172,000 m	.....	.....
01.05.0330.	Mauerkragen DN 75 Mauerkragen DN 75 Mauerkragenset als Einspartenhouseinführung in Verbindung mit Kabuflex R plus 750 co2ntrol - Kabelschutzrohr DN 75 in die Bodenplatte einbetonieren. Einbau gemäß Herstellervorgabe der Fa. Fränkische, Set Elektro; Kabu-FESH Set Elektro B für Gebäude ohne Keller Lastfall: WU-Beton Beanspruchungsklasse 1; WU-Beton Beanspruchungsklasse 2; Wassereinwirkungsklasse DIN 18533 W1-E Dichtheit: gas- und wasserdicht bis 1,0 bar Prüfungen: geprüfte Dichtheit nach DVGW VP 601 Kabelschutzrohr nach DIN EN 50626-1 mit Klassifizierung N750			
		1,000 St	.....	.....
01.05.0340.	Mauerkragen DN 125 Mauerkragen DN 125 Mauerkragenset DN 125 einschliesslich Kabelschutzrohr DN 125 einbauen/einbetonieren, sonst wie vor.			
		4,000 St	.....	.....
01.05.0350.	Doppelsteckmuffe DN 75 Doppelsteckmuffe DN 75 für wasserdichte Verbindung zweier Kabelschutzrohre (Kabuflex)			
		2,000 St	.....	.....
01.05.0360.	Doppelsteckmuffe DN 125 Doppelsteckmuffe DN 125 für wasserdichte Verbindung zweier Kabelschutzrohre (Kabuflex)			
		8,000 St	.....	.....



Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: W-3037 Neubau ASB Rettungswache
 LV: 01 Rohbauarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
01.05.0370.	Endkappe DN 75 Endkappe DN 75 anbringen einer Endkappe zum baustellenbedingeten, zeitweisen Verschluss der Rohrzüge, Endkappe sanddicht	2,000 St	.....	.....
01.05.0380.	Endkappe DN 125 Endkappe DN 125 anbringen einer Endkappe zum baustellenbedingeten, zeitweisen Verschluss der Rohrzüge, Endkappe sanddicht	8,000 St	.....	.....
01.05.0390.	Abstandhalter 2-zügig Abstandhalter 2-zügig DN 75 - 200 Für exakte Verlegeabstände beim Aufbau von Kabuflex- Rohrverbänden Nennweiten DN 75 - DN 125	25,000 St	.....	.....
Summe 01.05.		Grundleitungen innerhalb und ..		.....



Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: W-3037 Neubau ASB Rettungswache
 LV: 01 Rohbauarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
01.06.	Kontroll- und Übergabeschächte				
01.06.0010.	Leichtflüssigkeitsabscheider Leichtflüssigkeitsabscheider zum Einbau im Erdreich, z.B. ACO Oleopator Pro NS 6 SF 2500 Becken für Leichtflüssigkeitsabscheider nach DIN EN 858 , DIN 1999-100 und -101, Klasse I Behälter aus innen- und außenbeständigem Polymerbeton mit glatter Oberfläche. Mindestleichtflüssigkeitsspeichermenge ca. 576 Liter, mit im Abscheider integrierten, hydraulisch optimierten und LGA-geprüften Schlammabtrennraum, Nennvolumen Schlammfang: 2500Liter Zulauf/Ablauf Anschlüsse: DN/OD 160, Anschlüsse nach DIN 19534/19537 Außendurchmesser Behälter: 1740 mm Innendurchmesser Behälter: 1500 mm Zulauftiefe T Becken = 363 mm (OK-Behälter bis Zulaufsohle) Becken einschliesslich Schachtabdeckung bestehend aus Übergangsplatte, Abdeckplatte und Deckel aus Gusseisen inkl Bedienschlüssel. Abdeckung nach Herstellerangabe verklebt/vermörtelt. Schacht liefern und fachgerecht versetzen, die erforderlichen Hebezeuge u. Geräte sind in den Einheitspreis einzukalkulieren. Verlegung nach Herstellervorschriften, Verarbeitungsrichtlinien und unter Einhaltung der aktuell gültigen DIN -(EN) Normen. Überprüfung der Abscheideranlage, Kontrolle der Funktionsfähigkeit von Anlage und Funktionsbauteilen , Dichtheitsprüfung, Prüfbericht und Dokumentation sind dem AG auf digitalem Datenträger zu übergeben . Inbetriebnahme der Abscheideranlage und Einweisung des Betreibers. Der Betreiber wird in Funktionsweise der Abscheideranlage und betrieblich notwendige Kontroll- und Wartungsarbeiten eingeführt. Übergabe eines Betriebstagebuches . Richtfabrikat : ACO Oleopator Pro NS 6 SF 2500 Artikelnummer 722047, oder gleichwertig Angebotenes Fabrikat / System:				



Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: W-3037 Neubau ASB Rettungswache
 LV: 01 Rohbauarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

.....

1,000 St

.....

.....

01.06.0020. Probenahmeschacht

Probenahmeschacht LW 600
 Nach DIN 1999-100 mit Gütezeichen RAL-GZ 693
 Kennmaß D 600 = T max Zulauftiefe 2000 mm
 mit Gefällesprung 160 mm
 aus Stahlbeton C35/45 DIN 4281, unbeschichtet
 Expositionsklassen nach DIN 1045.
 XC4, XD2, XS2, XF3, XA2
 Zu- und Ablauf DA 160
 Einbautiefe T = 400 mm (gemessen von OK-Schacht bis
 Rohrsohle Zulauf),
 Aussendurchmesser Behälter: 900 mm
 Innendurchmesser Behälter: 600 mm
 Schachtabdeckung mit wartungsfreundlichem Deckel aus
 Gusseisen, Klasse D 400
 Kl.D 1 x LW 600, Deckel geruchdicht verschraubt

Einbauort: gemäß Ausführungsplanung
 Liefern und fachgerecht versetzen, die erforderlichen
 Hebezeuge u. Geräte sind in den Einheitspreis einzukalkulieren.
 Verlegung nach Herstellervorschriften, Verarbeitungsrichtlinien
 und unter Einhaltung der aktuell gültigen DIN -(EN) Normen.

Richtfabrikat: ACO Probenahmeschacht 600, oder gleichwertig

A ngebotenes Fabrikat / System :

.....

1,000 St

.....

.....

01.06.0030. Alarmanlage

Warn- und Überwachungsanlage, passend zu vor
 beschriebenem Leichtflüssigkeitsabscheider,
 Ausführung wie folgt :
 Elektronische Warn- und Überwachungsanlage mit optischer
 und akustischer Signalanzeige, mit Öl auf Wasser Sensor zur
 Meldung vor dem Erreichen der maximalen Ölschichtdicke und
 mit Niveaufächter zur Überwachung des Flüssigkeitsspiegels in
 der Abscheideranlage. Steuergerät mit Störspeicher, der Stör-
 und Alarmmeldungen mit Datum und Uhrzeit erfasst.
 Montage nach Herstellervorschriften, Befestigungs - und
 Kleinmaterial sind in den Einheitspreis einzukalkulieren.
 Überprüfung der Alarmanlage, Kontrolle der Funktionsfähigkeit



Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: W-3037 Neubau ASB Rettungswache
 LV: 01 Rohbauarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	von Anlage und Funktionsbauteilen, Dichtheitsprüfung, Prüfbericht und Dokumentation sind dem AG auf digitalem Datenträger zu übergeben.	1,000 St	.....	.....
01.06.0040.	*** Bedarfsposition ohne GB Probenehmer Probenehmer mit integrierter Probenahme zur Entnahme einer Probe aus dem Abwasserstrom Bestehend aus: - Probenahmepumpe mit Saugkupplung - Anschlussschlauch mit Saugkupplung und Anschlussverschraubung Einbautiefe bis 3000 mm Passend zur vor beschriebenen Abscheideranlage/Probenahmeschacht	1,000 St	.....	Nur Einh.-Pr.
01.06.0050.	Kontroll- und Übergabeschacht an Mischwasser Kontroll- und Übergabeschacht an Mischwasser aus Betonfertigteilen, dicht gegen drückendes Wasser. Ausführung der Schächte nach DIN 1610, ATV-DVWK-A 139 und ATV-DVWK-A 157. Bestehend aus: - Ausgleichs- und Auflagering DN 625 - Konischer Schachthals - Schachtringe mit Muffenverbindung (Anzahl nach Schachthöhe), Elastomerdichtung lagegenau nach DIN EN 681-1 und DIN 4060 einbetoniert. - Schachtunterteil mit Anschlüssen für Kanalrohre mit integrierter Anschlussmuffe, dicht gegen drückendes Wasser - Ortbetonsohlplatte C25/30, ca. 15 cm stark, mit geschlossenen Durchläufen und Reinigungsöffnung - Sauberkeitsschicht - Schachtabdeckung Klasse D 400, DIN 124, lichte Weite 605 mm, tagwasserdicht - Schmutzfangkorb - Einstieghilfe mit versenkbarer Haltestange, aus Edelstahl 44,5 mm mit versenkbarer Führungshülse, montiert an Schachtwand. Ausführung nach GUV-V C5/DIN 19572. Vermörtelung der Schachtringe mit Zementmörtel im Mischungsverhältnis 1:3, dicht gegen drückendes Wasser. Der Auflagenring ist solide zu versetzen, so dass die Schachtabdeckungen stabil aufgesetzt werden können. Belastbar nach DIN EN 124. Steigeisen nach DIN 19555			



Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: W-3037 Neubau ASB Rettungswache
 LV: 01 Rohbauarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Form B. Zusatz: - Abklären der Ausführung mit Tiefbauamt/Entwässerung - Abnahme der Einbausituation vor Verfüllung mit Tiefbauamt/Entwässerung Belastung D 400 Anschlüsse: Zulauf: 1 x DN 150, gerade (SW); 1 x DN 200, 45° (RW) zusammengeführt nach den Reinigungsöffnungen mit Abzweig zu Ablauf: 1 x DN 200, im geraden Durchgang (MW) Einschliesslich Bodenablauf mit Doppelrückstauverschluss DN 100, angeschlossen an RW-Leitung. Schachtdurchmesser 1.250 mm Schachttiefe Sohle-OK Deckel ca. 1,25 m 1,000 St			
01.06.0060.	Kontrollschacht Regenwasser Kontrollschacht Regenwasser mit geschlossenen Durchläufen und Reinigungsöffnung wie zuvor beschrieben, jedoch Anschlüsse: Zulauf 1 x DN 200, gerader Durchgang Ablauf 1 x DN 200, gerader Durchgang Schachtdurchmesser 1.000 mm Schachttiefe Sohle-OK Deckel ca. 1,30 m 1,000 St			
01.06.0070.	Auflagerausgleichsringe 10 cm Auflagerausgleichsringe 10 cm hoch für Kontrollschächte der Schachtpositionen. DN 625 15,000 St			
01.06.0080.	Auflagerausgleichsringe 4 cm Auflagerausgleichsringe wie vor, jedoch h=4 cm 5,000 St			



Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: W-3037 Neubau ASB Rettungswache
 LV: 01 Rohbauarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
01.06.0090.	Elektroschacht 70/70 Beton-Kabelschacht liches Maß (L x B x H): ca. 70 x 70 x 90 cm Schacht bestehend aus: Unterteil 70 x 70 x 90 cm C 35/45 - DIN 1045 Schachtkörper monolithisch mit vier verblendeten Aussparungen (46 x 33 cm) mit Sickerloch einschl.: BeGu-Abdeckung - ohne Ventilation - entsprechend RAL-GZ 692 Kanalguss - mit UA-Kennzeichnung und Typenschild Schmutzfänger für Kabelschächte rund, aus RAU-PE 350, schwarz Aushebestange für Schmutzschale Drm.12 mm, L=740 mm feuerverzinkt mit 2 Einkerbungen, Kabelschacht liefern und in vorbereitete Grube versetzen	1,000 St	.....	.....
01.06.0100.	Schachterhöhung Ausgleichsrahmen 70 x 70 x 20 C 35/45 - DIN 1045 zur Erhöhung des vorbeschriebenen Schachtes liefern und nach Herstellenangabe montieren	1,000 St	.....	.....
01.06.0110.	Versickerungsrohr Einbauen eines KG-Rohres DN 300 senkrecht in das Erdreich im Bereich der Wärmepumpe. Einschliesslich aller Grab- und Verfüllarbeiten. Länge, bzw. Tiefe des Rohres 1,00 m. OK Muffe = OK fertiges Gelände. Rohr einschliesslich Verfüllung mit Rollkies 16/32 und passendem Muffenstopfen zum Schutz vor Verschmutzung während der Bauzeit.	1,000 St	.....	.....



Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: W-3037 **Neubau ASB Rettungswache**
LV: 01 **Rohbauarbeiten**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Summe 01.06.		Kontroll- und Übergabeschächte		.....



Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: W-3037 Neubau ASB Rettungswache
 LV: 01 Rohbauarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
01.07.	Besondere Leistungen Entwässerung				
01.07.0010.	Kamerabefahrung Grundleitungen DN 100 bis DN 150 Kamerabefahrung Grundleitungen DN 100 bis DN 150 Grundleitungen sind vor der Übergabe an den Bauherrn mit einer Befahrung zu dokumentieren. Geprüft werden alle Grundleitungen (ca. 240 m). Die Kamerabefahrung ist zu dokumentieren und den Revisionsunterlagen beizufügen. Pauschal				
		1,000	psch		.....
01.07.0020.	Druckprobe Druckprobe Die verlegten Rohrleitungen sind vor Ausführung der Grabenverfüllung auf Wasserdichtheit zu prüfen, nach DIN EN 1610 und DIN EN 12056 / DIN 1986 T 100. Mit einzukalkulieren sind alle Leistungen und Nebenleistungen (z.B. Verankerungen und Rohrverschlüsse), die für die Prüfung erforderlich werden. Die Prüfung erfolgt in nach von dem Auftragnehmer festzulegenden Abschnitten, ohne gesonderte Berechnung. Es werden alle Leitungen einer Druckprobe unterzogen. Es sind ca. 6 - 8 Abschnitte zu berücksichtigen. Die Druckprüfung ist zu dokumentieren und der Bauleitung des Auftraggebers zu übergeben.				
		1,000	psch		.....
01.07.0030.	Einholen der Genehmigung zum Anschluss an den öffentlichen Kanal Einholen der Genehmigung zum Anschluss an den öffentlichen Kanal Beschaffung der erforderlichen Unterlagen.				
		1,000	St	.....	.....
01.07.0040.	Revisionspläne / Revisionsunterlagen Revisionspläne / Revisionsunterlagen Einmessen der gesamten Rohrleitungen und Erstellen der Revisionspläne. Kanalisation auf der Grundlage der Ausführungspläne des Gebäudes im Maßstab 1:50. Die fertiggestellten Revisionspläne sind dem				



Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: W-3037 Neubau ASB Rettungswache
 LV: 01 Rohbauarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Auftraggeber einfach zur Korrektur zu übergeben. Nach Freigabe durch den Auftraggeber sind dem Auftraggeber 3 Fertigungen der Revisionspläne zur Verfügung zu stellen. Die Zusammenstellung der Unterlagen hat sauber und geordnet zu erfolgen. Sämtliche verwendeten Komponenten sind mit exakter technischer Beschreibung, bauaufsichtlichen Zulassungen, Ersatzteillisten, Herstellernachweisen etc., sowie Prüfungs- und Wartungsangaben in die Dokumentation einzupflegen. Weiter müssen sämtliche Spül- und Druckprotokolle, sowie Abnahmeprotokolle enthalten sein. Pläne, sowie die Dokumentation der Befahrung sind zusätzlich auf CD 3-fach zu übergeben.	1,000 psch		.....
Summe 01.07.	Besondere Leistungen Entwässerung			.....



Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: W-3037 **Neubau ASB Rettungswache**
LV: 01 **Rohbauarbeiten**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
01.08.	Stahlbetonarbeiten			
	Hinweis:			
	Der Titel Stahlbetonarbeiten ist getrennt nach Beton, Schalung, Bewehrung und Einbauteilen, Fundamenten der ausgeschrieben.			
01.08.0010.	Sauberkeitsschicht unter Fundamente Ortbeton der Sauberkeitsschicht Bereich: unter den Fundamenten Beton höhengerecht einbauen, Oberflächen sind sauber und eben abzuziehen. Beton : C 12/15 XC0 Dicke : 5 cm	10,000 m3	.....	.....
01.08.0020.	Sauberkeitsschicht unter Bodenplatte Bereich: unter der Bodenplatte Beton höhengerecht einbauen, Oberflächen sind sauber und eben abzuziehen. Beton : C 12/15 XC0 Dicke : 5 cm	10,000 m3	.....	.....
01.08.0030.	Ortbeton der Tiefergründungen Ortbeton der Tiefergründungen und Fundamentabtreppungen Einbau unter der Fundamentebene, nach Vorgabe des Baugrundgutachters und Statikers Betongüte : C12/15 XC0	35,000 m3	.....	.....
01.08.0040.	*** Bedarfsposition ohne GB Zulage für herstellen von Abtreppungen Zulage für herstellen von Abtreppungen im Bereich der Fundamente	10,000 m3	.....	Nur Einh.-Pr.



Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: W-3037 Neubau ASB Rettungswache
 LV: 01 Rohbauarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
01.08.0050.	Ortbeton der Streifenfundamente Ortbeton der Streifenfundamente und Frostschrüzen Einbau in verschiedenen Höhen verschiedene Querschnitte z.B. 40/110 u.ä. Betongüte : C25/30 Expositionsklasse XC2 XF1	110,000 m3	.....	.....
01.08.0060.	Ortbeton der Einzelfundamente Ortbeton der Einzelfundamente Einbau in verschiedenen Höhen verschiedene Querschnitte 60/60/130, 60/200/130 u.ä. Betongüte : C35/45 Expositionsklasse XC3, XD2, XF2	8,000 m3	.....	.....
01.08.0070.	Ortbeton Bodenplatte Erdgeschoss Ortbeton Bodenplatte Erdgeschoss Bodenplatte: h= 20 cm Betongüte: mind. C25/30 Expositionsklasse XC3	75,000 m3	.....	.....
01.08.0080.	Ortbeton Bodenplatte Wagenhalle Ortbeton Bodenplatte Wagenhalle Ortbeton der Bodenplatte, d= 25 cm Betongüte: C30/37 Expositionsklasse XC3, XD1 Einbauort: Bodenplatte Fahrzeughalle EG	90,000 m3	.....	.....
01.08.0090.	Zulage Wartezeit für Rohrverlegung Zulage Wartezeit für Rohrverlegung Die Bodenplatte der Fahrzeughalle erhält eine Betonkernaktivierung. D.h. im Zuge der Bewehrungsarbeiten			



Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: W-3037 **Neubau ASB Rettungswache**
LV: 01 **Rohbauarbeiten**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	werden Rohre vom Heizungsbauer zwischen den Bewehrungslagen verlegt. Diese Position umfasst sämtliche Wartezeiten und evt. anfallende Mehrarbeiten während der Verlegung. Abrechnung nach Tage der Verlegearbeiten.	2,000 d	.....	.....
01.08.0100.	Zulage Bodenplatte mit Gefälle Zulage Bodenplatte mit Gefälle Herstellen der Oberfläche der Bodenplatte mit Gefälle von ca. 2%. Die Bodenplatte besteht aus 5 Fahrzeugstellplätzen à 4,50 x 12 m, die jeweils trichterförmig zur mittig angeordneten Rinne Gefälle aufweisen.	290,000 m2	.....	.....
01.08.0110.	Ortbeton Bodenplatte Wagenhallennische Ortbeton Bodenplatte Wagenhallennische (hinterer Teil der Wagenhalle) Ortbeton in Verbindung mit der Wagenhalle, jedoch d= 25 cm am Wagenhallenboden und ansteigend bis auf d = 35 cm an der Aussenwand Betongüte: C30/37 Expositionsklasse XC3, XD1 Einbauort: Bodenplatte Fahrzeughalle EG	7,000 m3	.....	.....
01.08.0120.	Oberfläche flügelgeglättet Zulage Bodenplatte abflügeln Zulage zur Vorposition "Bodenplatte Wagenhalle" Flügelglätten der Bodenplatte im Erdgeschoss Ebenflächigkeit nach DIN 18202, Tabelle 3, Zeile 4, mehrfaches mechanisches Abscheiben der Betonoberseite zur Erstellung einer rutschfesten Oberfläche zur Aufnahme von Beschichtungen geeignet. Liefern und Verlegen einer PE-Schutzfolie auf dem eingebauten Betonboden, Folie später wieder abbauen abfahren und entsorgen. Hinweis: Das Glätten beinhaltet die hergestellten 5 "Gefälletrichter" für die Stellplätze, den pultförmigen Boden im hinteren Bereich und die ebenen Randbereiche und ist entsprechend einzukalkulieren.	310,000 m2	.....	.....



Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: W-3037 Neubau ASB Rettungswache
 LV: 01 Rohbauarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
01.08.0130.	Ortbeton für StB-Wände Ortbeton für StB-Wände Ortbeton der Wände, d= 24-25 cm Betongüte: C25/30 Expositionsklasse XC3 Einbauort: Dachdecke ü. OG, H = ca. 3,20 m ü. RFB OG	20,000 m3	.....	.....
01.08.0140.	Ortbeton für StB-Brüstungen Ortbeton für StB-Brüstungen Wanddicken: ca. 24-30 cm, Brüstungshöhen bis ca. 1,10 m Betongüte : C25/30 Expositionsklasse XC3	2,000 m3	.....	.....
01.08.0150.	Ortbeton der Decken, d= 25 - 30 cm ü. EG Ortbeton der Decken, d= 25 - 30 cm Betongüte: C25/30 Expositionsklasse XC1 Einbauort: Decke ü. EG, H = ca. 3,20 m ü. RFB EG Zwischenpodest ü. EG H = ca. 2,25 m ü. RFB EG	115,000 m3	.....	.....
01.08.0160.	Ortbeton der Decken, d= 22 - 25 cm ü. OG Ortbeton der Decken, d= 22 - 25 cm Betongüte: C25/30 Expositionsklasse XC3 Einbauort: Dachdecke ü. OG, H = ca. 3,20 m ü. RFB OG	90,000 m3	.....	.....
01.08.0170.	Ortbeton Attika Ortbeton Attika Ortbeton der Attiken, d= 22 - 25 cm Betongüte: C25/30 Expositionsklasse XC3			



Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: W-3037 **Neubau ASB Rettungswache**
LV: 01 **Rohbauarbeiten**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Einbauort: Attiken auf Dachdecke			
		13,000 m3	.....	.....
01.08.0180.	Ortbeton der Stützen bis 0,1 qm Ortbeton der Stützen bis 0,1 qm Grundfläche Höhe bis ca. 4,20 m Betongüte: C25/30 Expositionsklasse XC1 nach DBV Merkblatt 6.1.2			
		1,000 m3	.....	.....
01.08.0190.	Ortbeton der Stützen bis 0,25 qm Ortbeton der Stützen bis 0,25 qm Grundfläche Höhe bis ca. 4,20 m Betongüte: C35/45 Expositionsklasse XC3, XF2, XD2 nach DBV Merkblatt 6.1.2			
		7,000 m3	.....	.....
01.08.0200.	Ortbeton Balken / UZ / OZ Ortbeton der Balken, Ober- und Unterzüge Höhe bis ca. 1,00 m Breite bis ca. 40 cm Betongüte: C25/30 Expositionsklasse XC3 nach DBV Merkblatt 6.1.2			
		8,000 m3	.....	.....
01.08.0210.	Überwachungsklasse 2 [ÜK2] nach DIN EN 13670 Einrichten und Überwachen von Betonen der Überwachungsklasse 2 [ÜK2]. In diese Position sind alle Maßnahmen einzurechnen, die für Betone mit besonderen Eigenschaften und Druckfestigkeitsklassen ab C30/37 erforderlich sind. Die Koordination mit den Prüfstellen obliegt dem AN.			
		1,000 psch		.....
Summe 01.08.	Stahlbetonarbeiten			.....



Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: W-3037 Neubau ASB Rettungswache
 LV: 01 Rohbauarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
01.09.	Schalungsarbeiten			
	Hinweis: Die Schalungen sind, wenn nicht anders beschrieben zweihäufig herzustellen.			
01.09.0010.	Schalung für Einzel- + Streifenfundamente/Frostschürzen Schalung für Einzel- + Streifenfundamente/Frostschürzen sowie des Deckenrandes	260,000 m2	.....	.....
01.09.0020.	*** Bedarfsposition ohne GB Schalung einhäufig für Streifenfundamente/Frostschürzen Schalung einhäufig für Streifenfundamente/Frostschürzen im Bereich des Bestandsgebäudes	1,000 m2	.....	Nur Einh.-Pr.
01.09.0030.	Schalung für Wandscheiben Schalung für Wandscheiben Wandhöhen: OG bis ca. 3,10 m Rauhe ebene Schalung unter Verwendung von Schaltafeln.	150,000 m2	.....	.....
01.09.0040.	Schalung für Brüstungen/Attika Schalung für Brüstungen oder Attikas Brüstungshöhen: bis 1,10 m Attikahöhen bis ca. 50 cm Rauhe ebene Schalung unter Verwendung von Schaltafeln.	110,000 m2	.....	.....
01.09.0050.	Schalung für Fenster - und Türöffnungen Schalung für Türleibungen, Sichtseiten von Wandenden, Seiten der frei stehenden Brüstungen, Wanddicke : ca. 20 - 25 cm	30,000 m	.....	.....



Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: W-3037 Neubau ASB Rettungswache
 LV: 01 Rohbauarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
01.09.0060.	Schalung der Deckenplatten Schalung der Deckenplatten, Höhe bis ca. 3,20 m ebene Schalung für Massivplatten.	750,000 m2	.....	.....
01.09.0070.	Schalung der Deckenränder Schalung der Deckenränder und Bodenplattenränder Höhe bis ca. 20-30 cm Schalung senkrecht Vorderkante Deckenrand bündig mit Außenwand	20,000 m2	.....	.....
01.09.0080.	Schalung der Deckenränder, versetzt Vorderkante Deckenrand nach innen, um ca. 12 cm versetzt	90,000 m2	.....	.....
01.09.0090.	Deckenrandschale als Zulage Zulage Deckenrandschale mit Ziegelvorsatz Höhe wie Deckenstärke h= 25 cm Deckenrandschale für die sichere Ausführung des Deckenaufagers nach Eurocode 6 und nach Beiblatt 2 zu DIN 4108. Dämmung aus EPS WLG 032 Trittschalldämmung zur Aufnahme von Deckenbewegungen. Oberfläche aus porosierter 15 mm dicker Ziegelschale als homogener und sicherer Putzgrund. Die Deckenrandschale wird mit mit Dünnbettmörtel auf die Mauerkrone aufgeklebt. Zusätzlich werden die Stoßfugen verklebt. Im Eckbereich wird die Deckenrandschale im gewünschten Winkel geschnitten und die Schnittkante verklebt.	90,000 m	.....	.....
01.09.0100.	Schalung für rechteckige Stützen bis 0,1 qm Schalung für das Herstellen von Stützen mit rechteckigem oder quadratischem Querschnitt, Kanten umlaufend umlaufend scharfkantig geschalt Querschnitt: bis 0,10 qm Stützenmaße: z.B. 25/25 oder 30/30 cm			



Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: W-3037 Neubau ASB Rettungswache
 LV: 01 Rohbauarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Schalhautklasse: SHK2				
	Abrechnung nach qm-Stützenoberfläche				
		10,000	m2	.....	.....
01.09.0110.	Schalung für rechteckige Stützen bis 0,25 qm Schalung für das Herstellen von Stützen mit rechteckigem oder quadratischem Querschnitt, Kanten umlaufend scharfkantig geschalt Querschnitt: bis 0,25 qm Stützenmaße: bis 25 x 100 cm Schalhautklasse: SHK2 Abrechnung nach qm-Stützenoberfläche				
		70,000	m2	.....	.....
01.09.0120.	Schalung Unterzüge Schalung für Unterzüge, glatt, rechteckiger Querschnitt bis 3000 cm², senkrechte Seitenflächen, glatte Schalung, Unterseiten eben, Betonoberfläche waagerecht und integriert in die Decke oder auf Stützen, Betonfläche absatzfrei Höhe der Betonunterseite: bis 4,10 m Schalhautklasse: SHK2 Querschnitte: Breite: bis 30 cm Höhe: bis 100 cm				
		70,000	m2	.....	.....
01.09.0130.	Schalung für Lichtkuppel Schalung für Lichtkuppel, senkrecht für Deckendicke bis 30 cm Schalhautklasse: SHK2				
		4,000	m2	.....	.....
01.09.0140.	Schalung Deckensprung unter der Decke Schalung für Deckensprünge, glatt, senkrechte Seitenflächen, an der Deckenunterseite Höhe des Versprungs: 10 bis 30 cm Schalhautklasse: SHK2				
		24,000	m	.....	.....



Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: W-3037 Neubau ASB Rettungswache
 LV: 01 Rohbauarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
01.09.0150.	Schalung für Treppenaufleger Schalung für Treppenaufleger herstellen als Zulage zur Deckenrandschalung. Übliche L-förmige Auflageraussparungen ca. 12x12 cm	4,000 m	.....	.....
01.09.0160.	Schalung für Rinnenaussparung Schalung für Rinnenaussparung Herstellen eines Fußbodenschlitzes in der Wagenhallen- Bodenplatte für den späteren Einbau einer Entwässerungsrinne. Der Schlitz bzw. die Aussparung ist insgesamt ca. 7,20 m lang Breite 17,5 cm Tiefe 17 cm Für den Einlaufkasten ist mittig angeordnet eine Vertiefung des Schlitzes vorzusehen. Breite 17,5 cm Tiefe 30 cm (Gesamttiefe 47 cm) Länge 54 cm Abrechnung nach Stück	5,000 St	.....	.....
Summe 01.09.	Schalungsarbeiten			.....

**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**

Projekt: W-3037 **Neubau ASB Rettungswache**
LV: 01 **Rohbauarbeiten**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

01.10. Betonfertigteile**Allgemeine Vorbemerkungen zu Fertigteilen**

Spezielle Verbindungen, Verankerungen, Anschlussbewehrungen, Konstruktionsweisen, Vergussarbeiten und Bauteile die nicht im Text aufgeführt sind, jedoch für die Konstruktion erforderlich sind oder aus den Zeichnungen und/oder Leitdetails der Architekten hervorgehen, sind im Gesamtpreis mit aufzunehmen.

Die Abrechnung der werksseitig notwendigen Schalung erfolgt in der jeweiligen Position und wird nicht gesondert vergütet. Alle sichtbarbleibenden Oberflächen sind, soweit nicht gesondert beschrieben in Sichtbetonklasse SB4 mit Schalhautklasse SHK3 herzustellen. Sichtbare kosmetische Maßnahmen zur Nachbesserung der Betonflächen sind nicht zugelassen. Nicht sichtbare oder nicht auffallende kosmetische Maßnahmen zur Nachbesserung der Betonflächen sind in die EP's einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.

Falls nichts anderes beschrieben, erfolgt die Abrechnung der Bewehrung für die Betonfertigteile gesondert im Titel "Bewehrung und Einbauteile".

Expositionsklassen und Konsistenzklassen nach DIN EN 206 / DIN 1045 bzw. nach stat. Erfordernis.

Eine Bemusterung der Oberfläche und Farbe ist vor der Fertigung durchzuführen (Anzahl und Größe in Abstimmung mit dem Architekten). Die Elemente sind mit einer geeigneten Schutzverkleidung gegen Beschädigungen und Verschmutzungen während der gesamten Bauzeit zu schützen. Nach Beendigung der Baumaßnahme ist die Schutzverkleidung zu entsorgen.

Insbesondere wird an dieser Stelle auf die Einhaltung der Vorschriften und Richtlinien in den aktuellen Merkblättern Nr. 1 bis 8 der "Fachvereinigung Deutscher Betonfertigteilbau e.V." verwiesen.

Die komplette Statik und Planung der Fertigteile (Übersichts-, Schal- und Bewehrungspläne sowie Typisierung der Fertigteile) auf Grundlage der Ausführungsplanung der Architekten, Angaben des Statikers sowie Angaben der Fachplanung ELT/HLS (z.B. mit Angaben der Leerrohre und Einbauteile) gehört zum Leistungsumfang des AN und ist entsprechend einzukalkulieren.

Sämtliche Außenkanten der Fertigteile sind scharfkantig zu schalen.

Die Machbarkeit der Herstellung und der Lieferung der beschriebenen Fertigteile sind anhand der Beschreibung und Detailplanungen vorab (bis spätestens Vergabegespräche) zu prüfen. Hierbei ist die Art des Schalens (stehend, liegend geschalt o.ä.), die Herstellung der Schalung und Schalungskörper (ggf. CNC-gefräste Schalung o.ä.), die Dimensionierung einzelner Bauteile für Transport und Einbau (ggf. mehrteilig inkl. aller hieraus resultierenden Leistungen in Abstimmung mit AG) sowie sonstige Leistungen zur funktionsfähigen Erbringung der beschriebenen Leistungen zu prüfen. Sämtliche Kosten aufgrund von besonderen Maßnahmen im Herstellungs- und /oder Lieferprozess sind einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet!



Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: W-3037 Neubau ASB Rettungswache
 LV: 01 Rohbauarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Transport-Einbauteile (Transportbewehrung, Anker usw.) sind vom Fertigteilwerk des AN zu planen und einzukalkulieren. Es ist darauf zu achten, dass diese nicht sichtbar, nach Fertigstellung, eingebaut werden.

Montage- und Bauzeitunterstützungen obliegen der Planungs- und Durchführungsverantwortung des AN.

Explizit in der Statik ausgewiesene Zwischenunterstützungen sowie alle weiteren notwendigen Sicherungen (z.B. Unterstützungen) von Bauzuständen sind vom AN als Baubehelf zu bemessen.

Konstruktionsbeschreibung Fertigteil - Treppenlauf

Gerade Treppenlaufplatten mit aufbetonierten Stufen gemäß Positionsbeschreibung als Fertigteil aus Stahlbeton, planen, herstellen, liefern und montieren nach Statik.

Anfangslaufplatten sind unten waagrecht (auf Bodenplatte) und oben mit einer Auflagerausbildung für die Ortbetonpodestkonsolen herzustellen. Bei sonstigen Treppenlaufplatten sind oben und unten Auflager auszubilden.

Schalltechnische Trennung mittels Elastomerauflager
 mit
 $\sigma = 15 \text{ N/mm}^2$
 300 x 150 x 20 mm

Verlegung der Fertigteiltreppenläufe mit 2 cm Abstand zur Ortbetonwand.

Bei Treppenstufen, die zur Aufnahme von geklebten Natursteinbelägen o.ä. geeignet sein sollen, müssen die Innenkanten zwischen Tritt- und Setzstufen scharfkantig ausgebildet werden.

Fertigteil-Treppen im Treppenhaus

Die Einzelteilzeichnungen müssen vom AN erstellt werden. Sie sind dem Architekten und Tragwerksplaner einfach sowie dem Prüfenieur zweifach zur Prüfung vorzulegen.

Sämtliche Anschlüsse sind verdeckt auszuführen. Oberflächen in Sichtbeton. Sichtbare Kanten sind mit Dreikantleisten 10 mm zu fasen. In die Positionen sind Montagevorrichtungen wie Gewindehülsen und Ösen zum Versetzen einzukalkulieren, ebenso wie das glatte Verschliessen dieser Öffnungen.



Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: W-3037 Neubau ASB Rettungswache
 LV: 01 Rohbauarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

01.10.0010. Stahlbetonfertigteiltreppe Lauf 1

Treppenlaufplatte Lauf 1 einschließlich Stufen, einläufig gerade, als Fertigteil aus Stahlbeton gemäß mitzuliefernder prüffähiger Statik, einschließlich Schalung und Bewehrung.

Lauf 1: vom EG zum Zwischenpodest
 Treppensteigung: 14 Stg. ca. 17,63 / 28 cm
 Treppenbreite: ca. 1,24 m
 Laufplatte: ca. 20 cm
 Gesamtlänge: ca. 3,90 m (Horizontalmaß),
 bzw. gemäß Detailplan

Ausführung nach Treppenschnittplan des Architekten.
 Alle sichtbar bleibenden Flächen glatt, einschließlich systembedingter Einbauteile (Dollen, Elastomerlager) Transportverankerungen, Fugenverguss etc.
 Ausführung einschließlich Sockel zur Höhenaufnahme des Fußbodenaufbaus.

Sockeltiefe: ca. 0,45 m
 Sockelhöhe mit Stufe: ca. 0,35 m

Betonklasse
 Druckfestigkeit: C30/37
 Expositionsklasse: XC1, WO
 Konsistenz: nach Erfordernis
 Sichtbetonklasse: SB4

Sichtseiten sind die Unterseiten, eine Seitenfläche, die Tritt- und Setzstufen erhalten einen Fliesenbelag im Dünnbett (Aufbau 2 cm).

Architektenplan: Detailplan Treppenschnitt

1,000 St		
----------	-------	-------

01.10.0020. Stahlbetonfertigteiltreppe Lauf 2

Treppenlauf wie vor, jedoch:

ohne Sockel, stattdessen Standardauflager

Lauf 2: Zwischenpodest UG zur
 Eingangsebene
 Treppensteigung: 5 Stg. ca. 17,63 / 28 cm
 Laufplatte: ca. 20 cm
 Gesamtlänge: ca. 1,75 m (Horizontalmaß),
 bzw. gemäß Detailplan

1,000 St		
----------	-------	-------



Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: W-3037 Neubau ASB Rettungswache
 LV: 01 Rohbauarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
01.10.0030.	Lagesicherung Treppenlauf Konstruktive Lagesicherung aus hochwertigem Edelstahl mit Elastomerkappe. Richtqualität: Schöck Tronsole® Typ D oder gleichwertig angebotenes Produkt: Einbauort: Trennung der Bodenplatte zum Treppenlauf UG	1,000	St	.....	.....
Summe 01.10.	Betonfertigteile				.....



Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: W-3037 Neubau ASB Rettungswache
 LV: 01 Rohbauarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
01.11.	Bewehrungen + Einbauteile			
01.11.0010.	Betonstabstahl B500B Betonstabstahl Materialgüte B500B alle Durchmesser Stablängen bis 14.00m Einschließlich:- Schneiden und biegen- aller Biegerolldurchmesser nach DIN EN 1992- aller Biegeformen wie Winkel, U-Bügel, geschlossene Bügel, Bügel mit Endhaken, Ringe, Segmentbögen, Spiralen, Stehbügel, Schubeisen, Schlaufen und Doppelschlaufen- Montagehilfskonstruktion zur Fixierung von Anschlußstäben	36.000,000 kg	.....	.....
01.11.0020.	Betonstahlmatten R, Q, B500A als Lagermatten TYP R und Q Materialgüte B500A, normalduktil alle Mattengrößen Einschließlich: Schneiden Liefern und Verlegen	13.000,000 kg	.....	.....
01.11.0030.	Vorhalten Betonstabstahl Vorhalten Betonstabstahl Vorhalten von Betonstabstahl B500B auf der Baustelle für Zulagen im Zuge der Bauüberwachung und ingenieurtechnischen Kontrolle. Eingebaute Bewehrungsstäbe aus dieser Vorhalteposition werden über die Grundposition der Bewehrung abgerechnet. Nicht eingebaute Bewehrungsstäbe aus dieser Position sind mit der Pauschale abgegolten. Sie verbleiben im Eigentum des AN. Betonstabstahl: B500B ø12mm - 144 lfdm ø14mm - 144 lfdm ø16mm - 144 lfdm ø20mm - 144 lfdm Liefern und Vorhalten über die gesamte Bauzeit.	1,000 psch		.....
01.11.0040.	Vorratsmatten B, B500A Vorratsmatten B, B500A als Vorratsmatten TYP B Materialgüte B500A, normalduktil alle Mattengrößen			



Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: W-3037 Neubau ASB Rettungswache
 LV: 01 Rohbauarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Einschließlich: Schneiden Liefern und Verlegen 1			
		1.000,000 kg	.....	.....
01.11.0050.	Distanzbewehrung Distanzbewehrung APSTA, SBA, SB oder glw. Distanzbewehrung (Abstandshalter) für die obere Bewehrungslage APSTA, SBA, SB oder glw.			
		1.200,000 kg	.....	.....
01.11.0060.	Dübelleisten Dübelleisten ø12 bis ø16mm Dübelleisten als Durchstanzbewehrung über Stützen und Wandenden für Geschossdecken und Fundamente. - Dübeldurchmesser d = 10 bis 16mm - Dübelhöhe h = 180 bis 280mm - Länge der Dübelleiste: alle Längen Abrechnung pro Dübel. Liefern und Einbau			
		150,000 St	.....	.....
01.11.0070.	Baustahl ST 37-2, DIN 1025, für Kleiseisenteile Baustahl ST 37-2, DIN 1025, für Kleiseisenteile wie Kopf- und Fussplatten, Stegbleche, Bolzen etc. liefern, an Stützen oder Träger schweißen und einbauen			
		10,000 kg	.....	.....
01.11.0080.	*** Bedarfsposition mit GB Bewehrungs-Rückbiegeanschlüsse HBT 190-10/10 Bewehrungs-Rückbiegeanschluss, liefern, einbauen und heraus- biegen der Anschlusseisen der vorgefertigten 1- oder 2-lagigen Bewehrungs-Elemente. Elementlänge: 0,80 m, Betonstahl:: BSt 500 S Richtqualität: HALFEN Typ HBT 190 - 10/10 oder gleichwertig angebotenes Produkt: Das DBV Merkblatt "Rückbiegen" ist bei der Ausführung zu be- rücksichtigen. Einschließlich:			



Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: W-3037 Neubau ASB Rettungswache
 LV: 01 Rohbauarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	- Einbau entsprechend den Montageanleitungen des Herstellers - Entfernen der Gehäusedeckel - Rückbiegen der Anschlussbewehrung Vergütet werden ausschließlich Rückbiegeanschlüsse, die laut Ausführungsplänen der Tragwerksplanung erforderlich werden. Kosten für Rückbiegeanschlüsse die den Bauablauf erleichtern gehen zu Lasten des Auftragnehmers.	10,000 m	.....	.....
01.11.0090.	Verlegen baus. beigestellter Flexrohre Verlegen baus. beigestellter Flexrohre, incl. Fixierung, in Decken und Wänden	10,000 m	.....	.....
01.11.0100.	Einlegearbeiten einlegen von beigestelltem Elektrokabeln in die Deckenschalung einschliesslich Kabelauslass an zuvor angezeichneter Stelle sowie Kabelübergang an geplanter Stelle. Auf ausreichenden Kabelüberstand ist zu achten, Leuchtauslass mind. 0,5 m, Kabelübergang mind. 2,00 m	25,000 m	.....	.....
01.11.0110.	Wandanschluss an Stahlbeton Wandanschluss an Stahlbeton Einbauen von Mauerwerksanker z.B. Halfen HTA 28/15 für Anschluss tragendes und nichttragendes Mauerwerk an Stahlbetonbauteile mit passenden Anschlussanker (4 Stk./lfm)	40,000 m	.....	.....
01.11.0120.	Entspannungsrohr Ø50 Einbau von Rohrhülsen in den Streifenfundamenten als Verbindung zwischen den Fundamenten Einbau alle 2 m Fundamente 50 - 120 cm breit	76,000 m	.....	.....
Summe 01.11. Bewehrungen + Einbauteile				.....



Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: W-3037 Neubau ASB Rettungswache
 LV: 01 Rohbauarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
01.12.	Schlitze, Durchbrüche, Kernbohrungen			
	Kernbohrungen			
	Kernbohrungen in Stahlbetonwänden herstellen. Einzellänge bis ca. 30 cm einschl. Zuschlag für Baustahlbewehrung incl. entfernen und Entsorgung des gesamten Bauschuttes und des Bohrkörpers.			
01.12.0010.	Baustelleneinrichtung Baustelleneinrichtung für Kernbohrungen Komplett mit An- und Abfahrt sowie Auf- und Abbau. Der Umbau und das Umsetzen der Geräte für mehrere Bohrungen wird nicht gesondert vergütet. Die zeitlich versetzte Ausführung zum Hauptgewerk im Zuge des technischen Ausbaus ist einzukalkulieren!			
		3,000 St	.....	.....
01.12.0020.	*** Bedarfsposition ohne GB Bohrung bis DN 50 Bohrung bis DN 50, Länge bis 30 cm,			
		1,000 m	.....	Nur Einh.-Pr.
01.12.0030.	*** Bedarfsposition ohne GB Bohrung bis DN 70 Bohrung bis DN 70, Länge bis 30 cm,			
		1,000 m	.....	Nur Einh.-Pr.
01.12.0040.	*** Bedarfsposition mit GB Bohrung bis DN 100 Bohrung bis DN 100, Länge bis 30 cm,			
		1,000 m	.....	.....
01.12.0050.	*** Bedarfsposition mit GB Bohrung bis DN 150 Bohrung bis DN 150, Länge bis 30 cm,			
		1,000 m	.....	.....



Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: W-3037 Neubau ASB Rettungswache
 LV: 01 Rohbauarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
01.12.0060.	Bohrung bis DN 200 Bohrung bis DN 200, Länge bis 30 cm,	0,500 m	.....	.....
01.12.0070.	Bohrung Ø 100 mm im Mauerwerk Herstellen einer Bohrung in Mauerwerkswand Bohrung bis Ø 100 mm, Länge bis 30 cm	1,000 St	.....	.....
01.12.0080.	Bohrung Ø 165 mm im Mauerwerk Bohrung bis Ø 165 mm, Länge 25 cm	1,000 St	.....	.....
01.12.0090.	Bohrung Ø 250 mm im Mauerwerk Bohrung bis Ø 250 mm, Länge 25 cm	1,000 St	.....	.....
01.12.0100.	Deckendurchbruch bis 0,10 qm Deckendurchbruch bis 0,10 qm Herstellen von Deckendurchbrüchen in Stahlbetondecken sowie Fußbodenaussparungen in der EG Bodenplatte. Incl. Schalung Aussparungsgröße bis 0,10 m², Deckenstärke 20-30 cm	25,000 St	.....	.....
01.12.0110.	Schließen Deckendurchbruch bis 0,10 qm Schließen Deckendurchbruch bis 0,10 qm Schließen von Deckendurchbrüchen in Stahlbetondecken nach erfolgter Installation, incl. Schalung Schliessen mit Mörtel Mörtelgruppe III. Deckenstärke bis ca. 25 cm, Aussparungsgröße bis 0,10 m²	25,000 St	.....	.....
01.12.0120.	Deckendurchbruch bis 0,30 qm Deckendurchbruch bis 0,30 qm Herstellen von Deckendurchbrüchen in Stahlbetondecken sowie Fußbodenaussparungen in der EG Bodenplatte, incl. Schalung			



Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: W-3037 Neubau ASB Rettungswache
 LV: 01 Rohbauarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Aussparungsgröße bis 0,30 m ² , Deckenstärke ca. 20-30 cm.	10,000 St	.....	.....
01.12.0130.	Schließen Deckendurchbruch bis 0,30 qm Schließen Deckendurchbruch bis 0,30 qm Schließen von Deckendurchbrüchen in Stahlbetondecken nach erfolgter Installation, incl. Schalung, Schliessen mit Mörtel Mörtelgruppe III. Deckenstärke bis ca. 25 cm, Aussparungsgröße bis 0,30 m ²	10,000 St	.....	.....
01.12.0140.	Deckendurchbruch > 0,30 qm Deckendurchbruch > 0,30 qm Herstellen von Deckendurchbrüchen in Stahlbetondecken sowie Fußbodenaussparungen in der EG Bodenplatte, incl. Schalung. Aussparungsgröße über 0,30 m ² Deckenstärke ca.25 cm. Abrechnung nach m ²	2,000 m2	.....	.....
01.12.0150.	Schließen Deckendurchbruch > 0,30 qm Schließen Deckendurchbruch > 0,30 qm Schließen von Deckendurchbrüchen in Stahlbetondecken nach erfolgter Installation, incl. Schalung, Schliessen mit Mörtel Mörtelgruppe III. Deckenstärke bis ca. 25 cm, Aussparungsgröße über 0,25 m ² Abrechnung nach m ² Aussparungsgröße	2,000 m2	.....	.....
01.12.0160.	Wanddurchbruch Stahlbetonwand bis 0,10 qm Wanddurchbruch Stahlbetonwand bis 0,10 qm Herstellen von Wanddurchbrüchen in Stahlbetonwänden oder Attiken Aussparungsgröße bis 0,10 m ² , Wandstärke 24 cm	10,000 St	.....	.....



Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: W-3037 Neubau ASB Rettungswache
 LV: 01 Rohbauarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
01.12.0170.	Schließen Wanddurchbruch bis 0,10 qm Schließen Wanddurchbruch bis 0,10 qm Schließen von Wanddurchbrüchen in Stahlbetonwänden nach erfolgter Installation, Wandstärke bis 24 cm, Aussparungsgröße bis 0,10 m²	10,000 St	.....	.....
01.12.0180.	Deckenaussparung 35 / 35 cm Herstellen von Deckenaussparungen in den Dachdecken im Zusammenhang mit den Deckendurchbrüchen für die Dachabläufe Aussparung 35 / 35 cm, 5 cm tief mittig zum DD 25/25 cm	5,000 St	.....	.....
01.12.0190.	Deckendurchbruch in Brettstapeldecke Deckendurchbruch bis 0,10 qm Herstellen von Deckendurchbrüchen in Brettstapeldecke vorgefertigt oder vor Ort Aussparungsgröße bis 0,10 m² z.B. 25 / 25 oder rund Ø25cm, Deckenstärke 20-30 cm	3,000 St	.....	.....
Summe 01.12.	Schlitze, Durchbrüche, Kernbohr..			.....



Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: W-3037 Neubau ASB Rettungswache
 LV: 01 Rohbauarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
01.13.	Abdichtungs- + Dämmarbeiten			
01.13.0010.	Senkrechte Flächen säubern Senkrechte Flächen säubern Senkrechte Flächen der Deckenkante und Fundament- + Sockelflächen gründlich säubern, Erdreich, Schmutz, Mörtelreste, vorh. Rödeldrähte etc. entfernen, kleinere Löcher schließen. Nur nach besonderer Angabe	420,000 m2	.....	.....
01.13.0020.	Hohlkehlen Hohlkehlen an aufgehenden Bauteilen Einbau von Hohlkehlen aus Hohlkehlmörtel auf 2-K- Epoxidharzbasis an allen aufgehenden Bauteilen. Inklusive Grundierung der Hohlkehlbereiche vor dem Einbau und Abdichten des EP-Mörtels nach Aushärtung der Hohlkehlen. Radius ca. 5 cm Lage: Wandscheiben/Stützen bei den Toren,	20,000 m	.....	.....
01.13.0030.	Eckausbildung Hohlkehle Eckausbildung Hohlkehle als Zulage zur Vorpositioun Außen- oder Innenecke 90°	12,000 St	.....	.....
01.13.0040.	Untergrundvorbehandlung Untergrundvorbehandlung Schleifen von Wandflächen und Fundamentoberseiten mit diamantbestückten Handschleifgeräten mit Absaugung. Freilegen von Lunker- und Fehlstellen und Herstellen einer feinrauen und saugfähigen Oberfläche zur Aufnahme der Beschichtung.	25,000 m2	.....	.....
01.13.0050.	Porenspachtelung Porenspachtelung Aufspachteln einer mit Quarzsand gefüllten Kratzspachtelung aus 2-K-Epoxidharz als Porenspachtelung und zum Ausgleich von Rauigkeit im Untergrund. Materialverbrauch: bis 1,2 Kg/m² Material: z.B. Sto Crete FB oder gleichwertig	25,000 m2	.....	.....



Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: W-3037 Neubau ASB Rettungswache
 LV: 01 Rohbauarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
01.13.0060.	OS 5b - Sockelbeschichtung bis 50 cm Höhe OS 5b - Sockelbeschichtung waagrecht oder senkrecht bis 50 cm Höhe Aufbringen einer OS5b-Schutzbeschichtung für Sockelbereiche mit rissgefährdeten Oberflächen System Sto Crete FB nach Prüfbescheid. Material: Sto Crete FB Materialverbrauch: 4,5 kg/m²	25,000 m2	.....	.....
01.13.0070.	Voranstrich auf die gesäuberten Flächen Voranstrich auf die gesäuberten Flächen liefern und aufbringen, nur nach besonderer Angabe. Material: Bitumenbasis, 1:10 mit Wasser verdünnt, Verbrauch: 150 g/m².	420,000 m2	.....	.....
01.13.0080.	*** Bedarfsposition mit GB Kratz- / Füllspachtelung Kratz- / Füllspachtelung aus weber.tec Superflex 10 herstellen, nur in Teilbereichen nach Rücksprache mit der örtlichen Bauleitung des AG. Ausführung einschließlich Untergrundreinigung und eventuellem Voranstrich. Spachtelansatz : 10% der Fläche	50,000 m2	.....	.....
01.13.0090.	2-komponentige Bitumendickbeschichtung W1.2-E Abdichtung Wand "Bodenfeuchte und nichtdrückendes Wasser" Flächenabdichtung gegen die Wassereinwirkungsklasse W1.2-E "Bodenfeuchte und nicht drückendes Wasser bei Bodenplatten und erdberührten Wänden mit Dränung" nach DIN 18533, Stand 07/2017 aus der 2-komp., kunststoffmodifizierten Bitumendickbeschichtung z.B. weber.tec Superflex 10 oder gleichwertig (PMBC, CE geprüft nach DIN EN 15814) auf der Kratz- / Füllspachtelung in zwei Arbeitsgängen aufbringen. angebotenes Fabr. : Trockenrückstand: = 90 Vol.-%. Dichte: 0,7 kg/dm³. Druckfestigkeit: 0,6 MN/m².			



Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: W-3037 Neubau ASB Rettungswache
 LV: 01 Rohbauarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Mindesttrockenschichtdicke: 3 mm. Verbrauch: Superflex 10 mind. 3,5 l/m ²	420,000 m2	.....	.....
01.13.0100.	*** Bedarfsposition ohne GB 2-komponentige Bitumendickbeschichtung W2.1-E Abdichtung Wand, Druckwasser Flächenabdichtung gegen Wassereinwirkungsklasse W2.1-E: "mäßige Einwirkung von drückendem Wasser" nach DIN 18533, Stand 07/2017, aus der 2-komp., kunststoffmodifizierten Bitumendickbeschichtung weber.tec Superflex 10 auf der Kratz- / Füllspachtelung in zwei Arbeitsgängen unter mittlerer Einarbeitung des weber.sys 981 aufbringen. Trockenrückstand: = 90 Vol.-%. Dichte: 0,7 kg/dm³. Druckfestigkeit: 0,6 MN/m². Mindesttrockenschichtdicke: 4 mm. Verbrauch: Superflex 10 mind. 4,5 l/m²	1,000 m2	.....	Nur Einh.-Pr.
01.13.0110.	Perimeterdämmung 6 cm senkrecht, außen Perimeterdämmung auf den Außenseiten der Fundamente und Frostschränken bis 50 cm über OK Bodenplatte EG (bis zum vorspringendem Mauerwerk). Platten mit Nut-+Feder, von außen geklebt und im oberen Bereich zusätzlich mechanisch befestigt. Perimeterdämmung XPS, WLG 035 PW, Plattenstärke 6 cm	360,000 m2	.....	.....
01.13.0120.	Perimeterdämmung 6 cm senkrecht, innen Perimeterdämmung wie vor, jedoch angebracht an den Innenseiten der Frostschränken oder Fundamenten bis UK Bodenplatte der Fahrzeughalle.	60,000 m2	.....	.....



Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

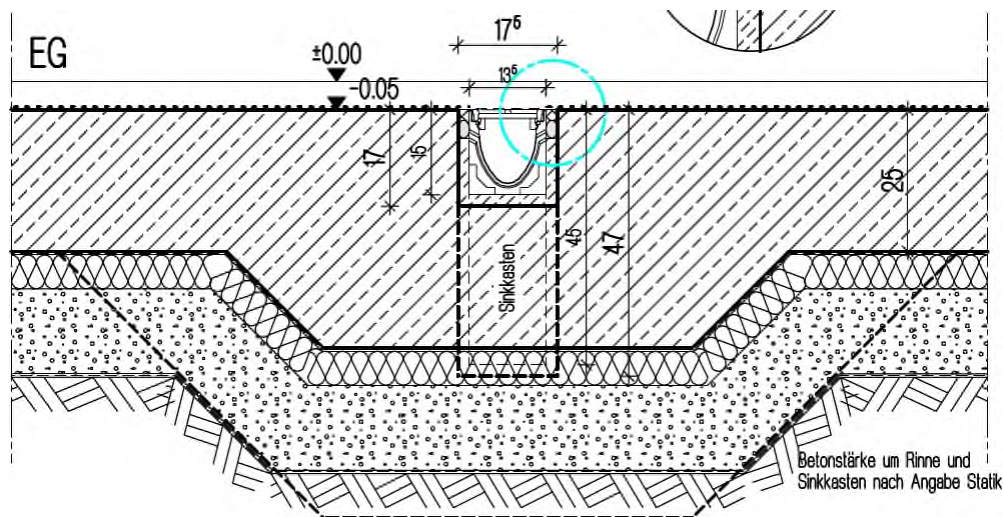
Projekt: W-3037 Neubau ASB Rettungswache
 LV: 01 Rohbauarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
01.13.0130.	Perimeterdämmung unter der Bodenplatte Perimeterdämmung zur Herstellung einer wärmegeprägten Bodenplatte, aus XPS - extrudiertem Polystyrol Dicke 60 mm Wärmedämmung Hartschaumplatte aus extrudiertem Polystyrol, frei von FCKW, HFCKW und HFKW, mit umlaufendem Stufenfalz, schwerentflammbar, Baustoffklasse B 1 nach DIN 4102 Anwendungstyp WD-WS nach DIN 18164 Teil 1 Platten mit Stufenfalz. mit Bauaufsichtlicher Zulassung für die Anwendung als lastabtragende Wärmedämmung unter Gründungsbauteilen Bemessungswert der Dauerdruckspannung unter Gründungsbauteilen $f_{cd} = 355 \text{ kPa}$ ($f_{c,Nenn} 700 \text{ (kPa)}$) Wärmeleitgruppe 035 (0,035 Bemessungswert im Einbauszustand bei Bodenfeuchte) Gesamtdicke $d=60\text{mm}$ Liefern und im Verband lose auf Sauberkeitsschicht verlegen. Hinweis: sämtliche Flächen sind trichterförmig, leicht geneigt mit ca. 2 % Gefälle entsprechend der Bodenplatte auszuführen	250,000 m2	.....	.....
01.13.0140.	Zulage für schräges Einbauen Zulage für den erschwerten Einbau der Dämmung im Bereich der Rinnen. An den Rinnen gibt es Verstärkungen der Bodenplatte, die unter $\sim 45^\circ$ verspringen. Im Bereich des Ablaufs gibt es eine weiteren Versprung. Abmessung Deckenverstärkung Rinne ca. $8,50 \times 1,00 \text{ m}$, Abmessung Deckenverstärkung Ablauf ca. $1,60 \times 2,00 \text{ m}$ Abrechnung nach Stück Rinne (Stellplatz).			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: W-3037 Neubau ASB Rettungswache
 LV: 01 Rohbauarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------



je Stellplatz sind ist die Vertiefung 8,50 x 1,00 m groß

5,000 St

01.13.0150. Noppenbahn einbauen

Noppenbahn liefern und verlegen
 auf senkrechte erberührenden Bauteilen
 Noppenbahn aus Polyethylen (HDPE) einschliesslich
 Filtervlies und Gleitfolie.

400,000 m2

Summe 01.13. Abdichtungs- + Dämmarbeiten



Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: W-3037 Neubau ASB Rettungswache
 LV: 01 Rohbauarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

01.14. Mauerarbeiten nach DIN 18330

Hinweis:

Das Mauerwerk ist nach DIN EN 1996 auszuführen. Insbesondere wird auf die Vorschriften für Aussparungen und Schlitzte hingewiesen. Unbelastete leichte Trennwände sind mit dem tragenden Wänden im Verband hochzumauern oder zu verzahnen (z.B. mit Maueranker nach Einbauanweisung des jeweiligen Herstellers).

Der obere Anschluss ist so herzustellen, daß eine Belastung nicht möglich ist.

(z.B. 2cm Weichfaserplatten).

Anschluss tragendes und nichttragendes Mauerwerk an Stahlbetonbauteile mit Mauerwerksanker Halben HTA 28/15 und Anschlussanker (4 Stk./lfm), s. sep. Pos.

01.14.0010. Mauersperrbahn

Mauersperrbahnen unter Wänden
 als Querschnittsabdichtung (Mauersperrbahn)
 unter seitlich nicht druckbelasteten Wänden nach
 DIN 18533-2 Tabelle 16 gegen Kapillarwasser
 MSB-nQ PYE-KTG-KSP 3,0 gemäß
 DIN SPEC 20000-202 liefern
 und mit mindestens 200 mm Überdeckung
 lose verlegen. Die Mauersperrbahn ist
 mit mindestens 100 mm Überstand an
 beiden Seiten des Mauerwerks
 zu verlegen.
 Breite Mauerwerk: 30 cm

500,000 m

.....

.....

01.14.0020. Porosierter Ziegel 36,5 cm

beschrieben wird folgendes Produkt:

POROTON®-FZ9 Objektziegel

Mauerwerk in allen Geschossen lot- und fluchtgerecht nach
 Zeichnung und Angabe herstellen aus Planziegel POROTON®-
 FZ9 mit hydrophobierter Mineralfaser-Dämmung. Die Ziegel
 sind mit einem Dünnbettmörtel und V.Plus® Gewebe in den
 Lagerfugen entsprechend dem Zulassungsbescheid
 Z-17.1-1100 und DIN EN 1996/NA zu vermauern, einschließlich
 erforderlicher Ergänzungs- und Ausgleichsziegel.

Im EG steht das MW in der Regel auf einem dünneren
 Mauerwerk, d.h. es steht um ca. 6,5 cm vor.

Mauerwerk, mörtelfreie Stoßfugenverzahnung, Dünnbettmörtel

Rohdichteklasse: 0,9

Festigkeitsklasse: 10

Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit: 0,09 W/(mK)

charakteristischer Wert der Mauerwerksdruckfestigkeit f_k : 4,2
 MN/m²

korrigiertes, bew.Schalldämm-Maß RW, Bau,



Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: W-3037 Neubau ASB Rettungswache
 LV: 01 Rohbauarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	ref. :53,7dB (36,5cm) mit integrierter Mineralfaser-Dämmung und V.Plus®-Gewebe d = 36,5 cm, 12 DF (248/365/249 mm) Planziegel POROTON®-FZ9-V.Plus®-Dünnbettmörtel oder gleichwertig. angebotenes Produkt:			
		400,000 m2	.....	.....
01.14.0030.	Porosierter Ziegel 30 cm porosierter Ziegel wie vor, jedoch Dicke 30 cm, eingebaut als 1. und 2. Steinschicht auf der Bodenplatte. Höhe ca. 50 cm oder als Wandpfeiler in Fensterbändern, oder Wandscheibe in der Fahrzeughalle	150,000 m2	.....	.....
01.14.0040.	Porosierter Ziegel 42,5 cm jedoch Dicke 42 cm, eingebaut als 1. und 2. Steinschicht auf der Bodenplatte. Höhe ca. 50 cm	4,000 m2	.....	.....
01.14.0050.	Porosierter Ziegel 49 cm jedoch Dicke 49 cm, als Teilfläche der Außenwand, aufgesetzt im EG auf einem dünneren Mauerwerk (42,5 cm), d.h. es steht um ca. 6,5 cm vor.	18,000 m2	.....	.....
01.14.0060.	Ziegelsturz 36,5 cm, 2,00 m Zulage zu Poroton-Mauerwerkspositionen Liefern und Verlegen von Stürzen über Öffnungen im Außenmauerwerk in allen Geschossen aus porosierten Wärmedämm-Ziegelstürzen, sowie dem Übermauern eines Obergurtes entsprechend Herstellerangabe als erforderliche Druckzone. Die vorgefertigten Wärmedämm-Ziegelstürze müssen mind. 11,5 cm in einem Mörtelbett aus MG IIa bei Planziegel, bzw. Mörtel des restlichen Mauerwerks bei Blockziegel satt auf dem Mauerwerk aufliegen. Ausführung nach DIN EN 1996/NA und der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Z-17.1-1083.			



Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: W-3037 Neubau ASB Rettungswache
 LV: 01 Rohbauarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Die Ziegelstürze sind so einzubauen, dass die Seite mit der Ziegelschale unten liegt. Die Ziegelstürze sind vor dem Aufmauern der Druckzone zu säubern und vorzunässen. Die Fuge oberhalb des Zuggurtes ist bei Planziegel mit MG IIa, bei Blockziegel mit dem Mörtel des restlichen Mauerwerks auszuführen. Bei größeren Stützweiten im Abstand von höchstens 1,13 m ist eine Montageunterstützung vorzusehen, die erst wieder entfernt werden darf, wenn die Druckzone eine ausreichende Festigkeit erreicht hat. Die Ziegel in der Übermauerung (Druckzone) müssen in den Stoßflächen knirsch gestoßen werden. Sturzbreite (Wanddicke) 36,5 cm Länge: Öffnungsmaß + 2x Auflager Sturzhöhe 113 mm bzw. nach Erfordernis lichte Öffnung: 2,01 m	1,000 St	.....	.....
01.14.0070.	Ziegelsturz 36,5 cm, 1,31 m Ziegelsturz wie vor, jedoch Sturzbreite (Wanddicke) 36,5 cm Länge: Öffnungsmaß + 2x Auflager Sturzhöhe 113 mm bzw. nach Erfordernis lichte Öffnung: 1,31 m	1,000 St	.....	.....
01.14.0080.	Ziegelsturz 36,5 cm, 1,26 m lichte Öffnung: 1,26 m	2,000 St	.....	.....
01.14.0090.	Ziegelsturz 36,5 cm, 88,5 cm lichte Öffnung: 88,5 cm	6,000 St	.....	.....
01.14.0100.	Ziegelsturz 30 cm, 1,01 m Sturzbreite (Wanddicke) 30 cm Länge: Öffnungsmaß + 2x Auflager Sturzhöhe 113 mm bzw. nach Erfordernis lichte Öffnung: 1,01 m	6,000 St	.....	.....



Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: W-3037 Neubau ASB Rettungswache
 LV: 01 Rohbauarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
01.14.0110.	Mauerwerk der Innenwand aus KS 20 cm Innenwand EG / OG, SFK20 RDK2,0 D=20cm Mauerwerk nach DIN EN 1996 der Innenwand, für späteren Dünnlagen-/ Putzauftrag, ohne Stoßfugenvermörtelung, Kalksandstein nach DIN EN 771-2 in Verbindung mit DIN 20000-402, inkl. Kimm- und Höhenausgleichsschichten, Regel- und Pass-/Ergänzungselemente versetzt in Dünnbettmörtel nach DIN V 18580 oder DIN EN 998-2 in Verbindung mit DIN 20000-412. Fabr. z.B. UNIKA KS XL-PE 20-2,0 (200) angebotenes Fabr. : Steinformat nach Abstimmung inkl. Passelemente Steinfestigkeitsklasse (SFK) 20 Rohdichteklasse (RDK) 2,0 Mauerwerksdicke 20,0 cm Mörtelgruppe: DM Wandhöhe: bis ca. 3,20 m	250,000 m2	.....	.....
01.14.0120.	Mauerwerk der Innenwand aus KS 17,5 cm Mauerwerk KS wie vor, jedoch Mauerwerksdicke 17,5 cm	30,000 m2	.....	.....
01.14.0130.	Türsturz als Zulage zur Mauerwerksposition 1,01 m Liefern und Verlegen von Stürzen über Öffnungen im Innenmauerwerk in allen Geschossen. Stürze bestehend aus bewehrten und Werkseitig ausbetonierten Formsteinen unterschiedlicher Breite und einer Höhe von mind. 123 mm. Formsteine passend zum Mauerwerk. Stürze werden an den Auflagern mindestens 115 mm in Dünnbettmörtel verlegt. Wanddicke 20 cm Sturzhöhe: 123 mm Sturzlänge: 125 cm (für 1,01 m Öffnung) Einbauhöhe bis 2,50 m	8,000 St	.....	.....



Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: W-3037 Neubau ASB Rettungswache
 LV: 01 Rohbauarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
01.14.0140.	Türsturz als Zulage zur Mauerwerksposition 88,5 cm Türsturz wie vor, jedoch Sturzlänge: ca. 112,5 cm (für 88,5 cm Öffnung) Einbauhöhe bis 2,50 m	4,000 St	.....	.....
01.14.0150.	Glätten der Brüstungsoberkante Vermörteln der Brüstungsoberseiten mit einer Lage voll deckendem Dünnbettmörtel zum Schutz vor eindringendem Wasser und als glattem Untergrund für das Andichten und verkleben der Fenster. Mauerwerksbreite 36,5 cm	35,000 m	.....	.....
01.14.0160.	Glätten Mauerwerksversatz Vermörteln des Mauerwerkversatzes mit einer Lage voll deckendem Dünnbettmörtel zum Schutz vor eindringendem Wasser. Bereich: Fensterbänder mit zurückgesetzten Pfeilern Versatzbreite 6,5 cm	20,000 m	.....	.....
01.14.0170.	Folienabhängung Mauerwerks-Oberseite Folienabhängung Mauerwerks-Oberseite Abdecken des überstehenden Mauerwerks mit stärkerer Baufolie zum Schutz vor eindringender Nässe während der Bauzeit. Lage: z.B. bei Attikaaufrichtung Folienstreifen an Deckenstirn mit geeignetem Klebestreifen anbringen und an vorspringendem Poroton-MW befestigen.	120,000 m	.....	.....
01.14.0180.	Wanddurchbruch Mauerwerk bis 0,10 qm Herstellen von Wanddurchbrüchen in Mauerwerkswänden Aussparungsgröße bis 0,10 m², Wandstärke 24-30 cm	40,000 St	.....	.....



Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: W-3037 Neubau ASB Rettungswache
 LV: 01 Rohbauarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
01.14.0190.	Schließen Wanddurchbruch bis 0,10 qm Schließen von Wanddurchbrüchen in Mauerwerkswänden nach erfolgter Installation, Wandstärke bis 25 cm, Aussparungsgröße bis 0,10 m ²	40,000 St	.....	.....
01.14.0200.	Wanddurchbruch Mauerwerk bis 0,30 qm Herstellen von Wanddurchbrüchen in Mauerwerkswänden Aussparungsgröße bis 0,30 m ² , Wandstärke 25 cm	10,000 St	.....	.....
01.14.0210.	Schließen Wanddurchbruch bis 0,30 qm Schließen von Wanddurchbrüchen in Mauerwerkswänden nach erfolgter Installation, Wandstärke bis 25 cm, Aussparungsgröße bis 0,30 m ²	10,000 St	.....	.....
01.14.0220.	Wanddurchbruch Mauerwerk bis 0,75 qm Herstellen von Wanddurchbrüchen in Mauerwerkswänden Aussparungsgröße bis 0,30 m ² , Wandstärke 25 cm	2,000 St	.....	.....
01.14.0230.	Schließen Wanddurchbruch bis 0,75 qm Schließen von Wanddurchbrüchen in Mauerwerkswänden nach erfolgter Installation, Wandstärke bis 25 cm, Aussparungsgröße bis 0,30 m ²	2,000 St	.....	.....
01.14.0240.	Wanddurchbruch bis 0,30 qm mit Sturz Herstellen von Wanddurchbrüchen in Mauerwerkswänden Aussparungsgröße bis 0,30 m ² , Wandstärke 25 cm einschliesslich Einbau eines ca. 10 cm hohen Sturzes oberhalb des Durchbruchs Sturz für 70-90 cm breite Öffnung	2,000 St	.....	.....



Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: W-3037 Neubau ASB Rettungswache
 LV: 01 Rohbauarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
01.14.0250.	Wanddurchbruch bis 0,75 qm mit Sturz Herstellen von Wanddurchbrüchen in Mauerwerkswänden Aussparungsgröße bis 0,60 m², Wandstärke 25 cm einschliesslich Einbau eines ca. 10 cm hohen Sturzes oberhalb des Durchbruchs Sturz für 70-90 cm breite Öffnung	1,000 St	.....	.....
01.14.0260.	Wanddurchbruch für Feuerlöschkasten Herstellen von Wanddurchbrüchen in Mauerwerkswänden Aussparungsgröße ca. 32 x 72 cm Wandstärke 25 cm	4,000 St	.....	.....
01.14.0270.	Wandaussparung für Heizkreisverteiler Herstellen von Wandaussparungen in Mauerwerkswänden verschiedene Aussparungsgrößen z.B. 77 / 88, 10 tief 79 / 80, 15 tief 88 / 86, 10 tief Wandstärke 25 cm einschliesslich Einbau eines Sturzes oberhalb des Durchbruchs	5,000 St	.....	.....
Summe 01.14. Mauerarbeiten nach DIN 18330				.....



Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: W-3037 Neubau ASB Rettungswache
 LV: 01 Rohbauarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
01.15.	Stahlbau mit Brettstapeldecke Hinweis zum Stahlbau Ausführung der Konstruktion nach EC3 / DIN EN 1993 Ausführungsklasse nach DIN EN 1090-2 Schadensfolgeklasse CC 2 Herstellerkategorie PC 1 Beanspruchungskategorie SC1 Ausführungsklasse EXC2 Materialgüten: S 235, soweit nicht anders angegeben S 235 JR Zugfestigkeit mind. 360 N/mm² Streckgrenze mind. 235 N/mm² S 355 JO Zugfestigkeit mind. 520 N/mm² Streckgrenze mind. 355 N/mm² Werkzeugnisse: DIN EN 10204 2.2 für S 235 DIN EN 10204 3.1B für S 355 Schweissungen: Beanspruchungsart quasi - ständig Bewertungsgruppe C nach EN ISO 5817 Q-Anforderung nach DIN EN ISO 3834, Teil 3 Nahtvorbereitung und evtl. Vorwärmen in Eigenverantwortung des AN. DAST-Richtlinie 014 beachten. Brandschutz-: anforderungen: Die Stahlbauteile sind nach DIN EN 1993-1-2 : 2012-12 für den Brandfall zu schützen. Widerstandsdauer R30, falls nicht anders angegeben. Beschichtung geprüft nach DIN EN 13381-8 und zugelassen nach DIN EN 13501-2, bestehend aus Grundierung, Dämmschichtbildner und Überzugslack Überzugslack nach RAL oder DB, Schichtdicken nach Herstellerangaben angebotenes System: Einzelheiten zur Erzeugnisform: HFCHS = warmgefertigtes kreisförmiges Hohlprofil, HFRHS = warmgefertigtes quadratisches oder rechteckiges Hohlprofil, HFEHS = warmgefertigtes elliptisches Hohlprofil (Warmgefertigt nach DIN EN 10210) Wenn diese Beschriftung bei dem Stahlprofil nicht vorhanden ist, kann ein kaltgefertigtes Hohlprofil (DIN EN 10219) verwendet werden.				



Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: W-3037 Neubau ASB Rettungswache
 LV: 01 Rohbauarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

01.15.0010. Werkstattplanung im Stahlbau

Werkstattplanung im Stahlbau als besondere Leistungen nach HOAI 2013, Anlage 14 im Bereich der Leistungsphase 5:

- Konstruktion und Nachweise der Anschlüsse im Stahlbau
- Werkstattzeichnungen im Stahlbau einschließlich Stücklisten

Die Werkstattplanung umfasst sämtliche Bereiche der zu erstellenden Bauteile der Stahlbaukonstruktionen unter Beachtung der Werk- und Detailplanung der Architekten und Ingenieure.

Die Pläne sind zur Prüfung und Genehmigung beim Auftraggeber einzureichen. Nach Genehmigung hat der Auftragnehmer die Pläne mit den statischen Detail- und ggf. Montageberechnungen bei den Behörden (hier im besonderen Prüferingenieur) einzureichen.

Die Prüfung erfolgt über das System ELBA (Elektronische Bautechnische Prüfakte)

Die statische Genehmigung ist vom Auftragnehmer eigenverantwortlich und fristgerecht in enger Abstimmung mit dem Prüferingenieur zu erwirken. Die geprüften Berechnungen sowie die Prüfergebnisse sind in die Ausführungsplanung zu übernehmen.

Die anfallenden Prüfgebühren trägt der Auftraggeber.

Einschliesslich:

- statische Detailnachweise für Anschlüsse im Stahlbau über alle in den Konstruktionsplänen nicht aufgeführten Details
- Vervielfältigungen

1,000 psch

.....

01.15.0020. Statische Nachweise

Statische Nachweise an nicht zum Tragwerk gehörende Konstruktionen als besondere Leistungen nach HOAI 2013 im Bereich der Leistungsphase 4.

Statische Nachweise für

- alle Montagestösse
- alle Schweißnähte
- Änderungen zu den vorgegebenen Leitdetails

Die statischen Nachweise umfassen sämtliche Bereiche der zu erstellenden Bauteile unter Beachtung der Werk- und Detailplanung der Architekten und Ingenieure.

Die Unterlagen sind zur Prüfung und Genehmigung beim Auftraggeber einzureichen. Nach Genehmigung hat der Auftragnehmer die statischen Nachweise bei den Behörden (hier im besonderen Prüferingenieur) einzureichen.

Die statische Genehmigung ist vom Auftragnehmer eigenverantwortlich und fristgerecht in enger Abstimmung mit dem Prüferingenieur zu erwirken. Die geprüften Berechnungen sowie die Prüfergebnisse sind in die Ausführungsplanung zu übernehmen.



Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: W-3037 Neubau ASB Rettungswache
 LV: 01 Rohbauarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Die anfallenden Prüfgebühren trägt der Auftraggeber. Einschliesslich: - Vervielfältigungen				
		1,000	psch		.....
01.15.0030.	Hallenträger HEB 450 Hallenträger HEB 450 Herstellen, liefern und montieren eines Hallenträgers bestehend aus: Stahlträger HEB 450, Länge $12,03 + 0,24 + 0,24 = 12,51$ m der Träger bekommt an den Enden unterseitig jeweils eine Ausklinkung 250 x 200 mm Der obere Flansch erhält je Seite eine Ausklinkung 260 x 75 mm, damit wird die Auflagerbreite auf 150 mm Breite reduziert. Eingeschweisst in den beiden Auflagerbereichen werden je: 2x2 Steifen 138 x 204 x 20 mm 2 Steifen 204 x 63 x 20 mm je 1 Konsolblech 300 x 250 x 20 mm und 150 x 250 x 20 mm mit Schlitz Der Flansch erhält 2 Bohrungen Ø22 mm Gesamter Träger einschliesslich R30-Brandschutzbeschichtung sowie Überzugslack gem. Vorbeschrieb "Stahlträger" Der Träger ist mit einer Überhöhung von 40 mm in Feldmitte herzustellen. Hinweis zum Einbau: Die Träger sind während der Betonierarbeiten einzubauen, d.h. zunächst werden die horizontalen Auflager hergestellt, nach dem Versetzen der Stahlträger wird die Wand in Achse 4 bzw. werden die Stützen in Achse 3 fertigbetoniert.				
		4,000	St	.....	.....
01.15.0040.	*** Bedarfsposition mit GB Einbauteil EBT 1 Einbauteil EBT 1 - Lastzentrierung Hauptträger Achse 3+4 Einbauteil zur Lastzentrierung der Hauptträger Materialgüte Stahlplatten S 235 JR bestehend aus: -Grundplatte 200x150x20mm -mit je 2 Stk. angeschweißten Kopfbolzen d=19 l=150mm - Aufgescheißter Zentrierplatte 180x80x15mm mit 2 Stk. Schweißbolzen M 20 mit Gewinde - aller Montagenähte - aller Schweißnähte - aller Bohrungen - Korrosionsschutzanstrich Korrosivitätskategorie C 2 gering				



Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: W-3037 Neubau ASB Rettungswache
 LV: 01 Rohbauarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Bauteil einschliesslich R30-Brandschutzbeschichtung sowie Überzugslack gem. Vorbeschrieb "Stahlträger" Liefern und Einbau	8,000 St	.....	.....
01.15.0050.	Auflagewinkel Auflagewinkel als Randaufleger für die Brettstapeldecke Auflagewinkel bestehend aus Stahlwinkel L120/120/12 befestigt an Stahlbetonwand mit Anker z.B. Hilti HST-3, M12 x 95/20 oder gleichwertig e= 33 cm Montagehöhe ca. 4,60 m ü. RFB Profile und Befestigungen einschliesslich R30- Brandschutzbeschichtung sowie Überzugslack gem. Vorbeschrieb "Stahlträger"	85,000 m	.....	.....
	Brettstapeldecke			
01.15.0060.	Technische Bearbeitung Technische Bearbeitung Deckenelemente / Werkstattplanung Umsetzen der Architektenpläne/Werkplanung und Konstruktionspläne der TWP auf das BSH-Deckensystem. Erstellen von Einzelteilzeichnungen / Werkstattplanung inkl. dem Erarbeiten eines Elementierungsvorschlages für die Fertigung der Elemente zur weiteren bauseitigen Prüfung. Einschließlich Angaben zu Details und Verbindungsmitteln. Die Unterlagen sind in zweifacher Ausfertigung bei den Behörden zur Prüfung einzureichen.	1,000 psch		.....
01.15.0070.	Brettstapeldecke d=12 cm BSH-Deckenelemente d=12cm GL24h Brettschichtholzelemente für Dächer und Decken. Herstellung der Rohelemente durch Zusammenfügen der Einzellamellen mittels Leimung - Längsstöße keilverzinkt. Produktnorm: DIN EN 14080:2013 und DIN 20000-3:2015 Holzart: Fichte Oberflächenqualität: Industriequalität Brandschutz: REI 30 Technische Eigenschaften: - Dicke: 12cm - Festigkeitsklasse: GL24h - Sortierklasse der Einzellamellen C24 - Nutzungsklasse: 2			



Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: W-3037 Neubau ASB Rettungswache
 LV: 01 Rohbauarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	- Leimart: PUR-Verklebung - Formaldehydklasse E1 - Holzfeuchte 15 +/- 3 % - Profil: scharfkantig Ausbildung als aussteifende Deckenscheibe DIN EN 1995. Einschliesslich - Abbund - Vorsprünge, Rücksprünge, Aussparungen etc. - Falz zur Aufnahme Koppelbrett - Koppelbrett zur Scheibenausbildung - Fugenausbildung REI 30 - Befestigungsmittel - Transportbefestigungen - Montage Abbund, Liefern und Montieren	315,000 m2	.....	.....
01.15.0080.	Zulage Sichtoberfläche Zulage für die Herstellung der Deckenunterseite als "Si"-Oberfläche mit erhöhter Anforderung an die Sichtqualität.	315,000 m2	.....	.....
01.15.0090.	Zulage Oberflächenbehandlung Unterseite Zulage für Deckenveredelung UV-Protect werkseitige Oberflächenbehandlung der sichtbaren Unterseite der Brettstapeldecke: Sichtseite geschliffen Auftrag einer UV-Schutz Lasur, Farbton in Abstimmung, weiß bis lichtgrau inkl. abziehbarer Schutzfolie	315,000 m2	.....	.....
01.15.0100.	*** Bedarfsposition mit GB Dampfsperrbahn als Notabdichtung Trenn- und Ausgleichslage lose verlegt und mechanisch befestigt Fabrikat z.B. BauderFLEX TA 600, oder gleichwertig Elastomerbitumenbahn nach DIN EN 13707, als dauerhaft funktionale Trenn- und Ausgleichslage. Leistungs- und Funktionsanforderungen: - Dicke: ca. 2,0 mm - oberseitig: folienkaschiert			



Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: W-3037 Neubau ASB Rettungswache
 LV: 01 Rohbauarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	- unterseitig: vlieskaschiert - Trägereinlage: Polyestervlies - Maximale Zugkraft nach DIN 12311-1 l: > 550 N/50 mm, q: > 300 N/50 mm - Dehnung nach DIN 12311-1: l + q: > 20 % - Kaltbiegeverhalten nach DIN EN 1109: < -20 °C - Wärmestandfestigkeit nach DIN EN 1110: > +120 °C liefern und gem. Herstellervorgaben auf den Untergrund fachgerecht lose verlegen und nach DIN EN 1991 mechanisch befestigen. Längsnaht- und Kopfstoßüberdeckung mind. 8 cm breit herstellen. Stöße versetzt anordnen.	320,000 m2	.....	.....
Summe 01.15.	Stahlbau mit Brettstapeldecke			.....



Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: W-3037 Neubau ASB Rettungswache
 LV: 01 Rohbauarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
01.16.	Stundenlohnarbeiten			
01.16.0010.	Stundenlohnarbeiten Stundenlohnarbeiten, für unvorgesehene Arbeiten insbesondere bei den Anschlussarbeiten am Bestandsgebäude oder bei Abbrucharbeiten im Außenbereich, (incl. aller Nebenkosten), die evtl. anfallen, sind vor Arbeitsbeginn beim AG anzuzeigen und innerhalb von 3 (drei) Arbeitstagen bescheinigen zu lassen oder innerhalb 1 (einer) Woche an die Bauleitung zu senden. Später vorgelegte Rapporte können nicht anerkannt werden. Meister/Vorarbeiter	10,000 h	.....	.....
01.16.0020.	Facharbeiter, sonst wie vor Facharbeiter, sonst wie vor	20,000 h	.....	.....
01.16.0030.	Helfer, sonst wie vor Helfer, sonst wie vor	20,000 h	.....	.....
Verrechnungssätze für Maschinen, ohne Personalkosten:				
Verrechnungssätze für Maschinen, ohne Personalkosten:				
01.16.0040.	Verrechnungssatz für Trennschneidearbeiten Verrechnungssatz Trennschneidearbeiten,	1,000 h	.....	.....
01.16.0050.	Boschhammer Verrechnungssatz Boschhammer	5,000 h	.....	.....
01.16.0060.	Hilti Verrechnungssatz Hilti	5,000 h	.....	.....



Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: W-3037 Neubau ASB Rettungswache
 LV: 01 Rohbauarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
01.16.0070.	Kompressor mit einem Drucklufthammer Verrechnungssatz Kompressor mit einem Drucklufthammer	1,000 h	.....	.....
01.16.0080.	Schnellzement Racofix Schnellzement	50,000 kg	.....	.....
01.16.0090.	Kraneinsatz Kraneinsatz	5,000 h	.....	.....
01.16.0100.	Lastkraftwagen, Nutzlast 7 bis 12 to Verrechnungssatz Lastkraftwagen, Nutzlast 7 bis 12 to	1,000 h	.....	.....
01.16.0110.	Lastkraftwagen, Nutzlast über 12 bis 20 to Nutzlast über 12 bis 20 to	1,000 h	.....	.....
01.16.0120.	Lastkraftwagen mit Ladekran Verrechnungssatz Lastkraftwagen mit Ladekran	1,000 h	.....	.....
01.16.0130.	LKW 5,5 t LKW 5,5 t, einschl. Bedienung	1,000 h	.....	.....
01.16.0140.	Transporter, Pritsche oder Kastenaufbau Verrechnungssatz Transporter, Pritsche oder Kastenaufbau	1,000 h	.....	.....
01.16.0150.	Bagger 4 to Bagger 4 to	1,000 h	.....	.....



Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: W-3037 **Neubau ASB Rettungswache**
LV: 01 **Rohbauarbeiten**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
01.16.0160.	Sand frei Baustelle Sand frei Baustelle	1,000 t	.....	.....
01.16.0170.	Rüttelplatte Rüttelplatte ohne Bedienung	1,000 h	.....	.....
01.16.0180.	Radbagger 14 to Radbagger 14 to	1,000 h	.....	.....
01.16.0190.	Schuttmulde Schuttmulde als Bauschuttlagerstelle aufstellen und nach Füllung beseitigen. Fassungsvermögen : 7 m3 Der Bauschutt wird Eigentum des AN. Ausführung nach besonderer Anordnung des AG. Abrechnung nach Anzahl der abgefahrenen Mulden. Die Position beinhaltet Transportkosten einschl. der Kippgebühren.	2,000 St	.....	.....
01.16.0200.	Entsorgung Bauschutt rein Entsorgung Bauschutt rein Entsorgung von Bauschuttabfällen die nicht in Positionen beschrieben sind. Abrechnung nach Wiegeschein	5,000 t	.....	.....
01.16.0210.	wie vor jedoch Ausführung als Restmüllcontainer Entsorgung Baumischabfälle Entsorgung von Baumischabfällen die nicht in Positionen beschrieben sind. Abrechnung nach Wiegeschein	2,000 t	.....	.....



Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: W-3037 **Neubau ASB Rettungswache**
LV: 01 **Rohbauarbeiten**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
Summe 01.16.	Stundenlohnarbeiten				.....
Summe 01.	Rohbauarbeiten				.....



Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext Zusammenstellung

Projekt: W-3037 **Neubau ASB Rettungswache**
LV: 01 **Rohbauarbeiten**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Betrag in EUR
01.	Rohbauarbeiten	
01.01.	Baustelleneinrichtung	.....
01.02.	Abbruch + Demontagen Außenbereiche	.....
01.03.	Erdarbeiten	.....
01.04.	Erdaushub für Leitungsgräben	.....
01.05.	Grundleitungen innerhalb und außerhalb des Gebäudes	.....
01.06.	Kontroll- und Übergabeschächte	.....
01.07.	Besondere Leistungen Entwässerung	.....
01.08.	Stahlbetonarbeiten	.....
01.09.	Schalungsarbeiten	.....
01.10.	Betonfertigteile	.....
01.11.	Bewehrungen + Einbauteile	.....
01.12.	Schlitze, Durchbrüche, Kernbohrungen	.....
01.13.	Abdichtungs- + Dämmarbeiten	.....
01.14.	Mauerarbeiten nach DIN 18330	.....
01.15.	Stahlbau mit Brettstapeldecke	.....
01.16.	Stundenlohnarbeiten	.....
	Summe 01. Rohbauarbeiten	.....



Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext
Zusammenstellung

Projekt: W-3037 **Neubau ASB Rettungswache**
LV: 01 **Rohbauarbeiten**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Betrag in EUR
--------------	-----------------------	---------------

LV	01	
----	----	--

01.	Rohbauarbeiten	
-----	----------------	-------

Summe LV	01 Rohbauarbeiten	
-----------------	--------------------------	--------------

Zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer aus		EUR
---	-------	-----

in Höhe von 19,00 %		EUR
---------------------	-------	-----

.....	EUR
-------	------------

Das LV besteht aus den Seiten 1 bis 102

(Ort)

(Datum)

(rechtsgültige Unterschrift)